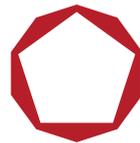




Flossbach von Storch – Foundation Fonds

FONDSPRÄSENTATION

Februar 2024



Flossbach von Storch

Flossbach von Storch

Konsequent unabhängig

Flossbach von Storch wurde im Jahr 1998 von Dr. Bert Flossbach und Kurt von Storch in Köln gegründet.

Heute ist das Unternehmen einer der größten bankenunabhängigen Vermögensverwalter in Deutschland und betreut mit mehr als 350 Mitarbeitern ein Kundenvermögen von über 70 Milliarden Euro.

Unabhängigkeit im Denken und Handeln sowie ausgeprägtes Investment Know-how sind die Basis für einen nachhaltigen Anlageerfolg.

Das Unternehmen befindet sich mehrheitlich im Eigentum der Gründer und leitenden Angestellten.

Flossbach von Storch

„Finanzielle Unabhängigkeit ist die Basis für persönliche Freiheit und Sicherheit. Deshalb sind Schutz und Wachstum der uns anvertrauten Vermögen unser täglicher Antrieb.“

Dr. Bert Flossbach
Gründer und Eigentümer

Absolute Renditeorientierung erfordert aktives Management

Unsere Arbeitsweise

Erfolgreiche Anlagestrategie

Voraussetzungen

- Aktive Vermögensverwaltung beginnt mit einem weißen Blatt Papier (ohne Orientierung an Benchmarks)
- Chancen und Risiken werden sorgfältig gegeneinander abgewogen

Umsetzung

- Umsichtige Anlagephilosophie (Flossbach von Storch-Pentagramm)
- Fundierter Blick auf die Kapitalmärkte (Anlageweltbild)
- Hohe Expertise in allen wichtigen Anlageklassen

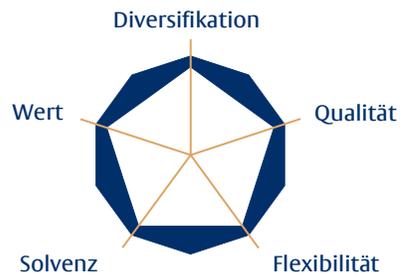
Ziel

- Absolute Renditen zum Erhalt und zur Mehrung des realen Vermögens

Vom Anlageweltbild zur Anlageentscheidung

Flossbach von Storch

Pentagramm



Anlageweltbild



Anlageuniversum

Hauseigenes Research,
Unternehmensanalyse,
Bonitätsrating

Anlagestrategie

Portfolio Manager

Fondsstrategie / Kundenerwartung

Anlageziele, Restriktionen

Portfolio



* indirekt

Die Philosophie hinter unserer Anlagestrategie

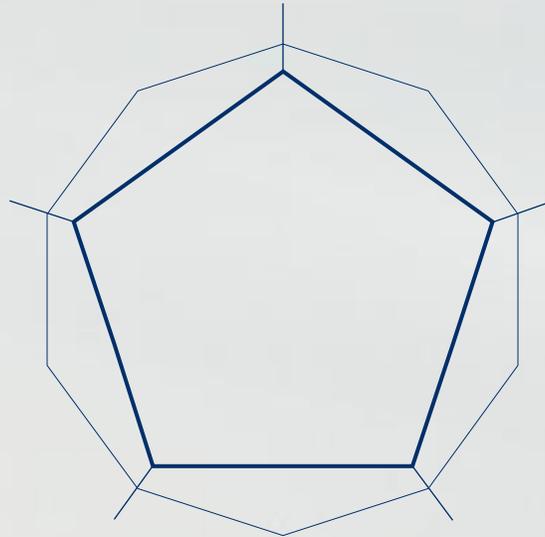
Das Flossbach von Storch - Pentagramm

Diversifikation

Die Zukunft lässt sich nicht präzise vorhersagen.
Daher sollte ein Vermögen nicht nur über verschiedene Anlageklassen,
sondern auch innerhalb dieser klug gestreut werden.

Wert

Hohe Qualität verspricht noch keine attraktive Rendite. Deshalb sollte der faire Wert eines Investments immer mit seinem Preis verglichen werden.



Qualität

Die Werthaltigkeit einer Anlage hängt von ihrer Qualität ab.
Entsprechend sollte die Attraktivität des Zukunftspotenzials jedes Investments umfassend geprüft werden.

Solvenz

Hohe Verschuldung macht ein Vermögen anfällig für größere Verluste.
Deshalb sollte Fremdkapital nur wohldosiert eingesetzt werden.

Flexibilität

Um Verluste zu vermeiden und sich ergebende Chancen zu nutzen, braucht es Manövrierfähigkeit. Folglich sollte der überwiegende Teil eines Vermögens in sehr liquiden Vermögenswerten investiert werden.

Unser Anlageweltbild: Der Blick nach vorn

Arbeitsthesen statt Punktprognosen



- Strukturelle Treiber sorgen für höheren Inflationsdruck.
- Die Notenbanken nehmen die Inflationsbekämpfung ernst ...
- ... bewegen sich aber in einem Spannungsfeld von Kollateralschäden.
- Die Rezession ist (noch) nicht Teil der Lösung.

Quelle: Flossbach von Storch, Stand: 2. November 2023

Unser Anlageweltbild: Implikationen

Arbeitsthesen statt Punktprognosen



Aktien

Unternehmensumsätze und -gewinne profitieren von der Inflation. Nach der Rückkehr des Zinses kommt der Bilanzqualität und dem Geschäftsmodell der Unternehmen eine (noch) höhere Bedeutung zu. Die Aktienmärkte bewegen sich im Spannungsfeld zwischen nominalem Gewinnwachstum und fehlendem Bewertungsrückenwind.



Anleihen

Anleihen bieten dank gestiegener Renditen wieder Ertrag und Diversifikation.



Gold

Gold bleibt die Währung der letzten Instanz und Absicherung für Risiken im Finanzsystem.



Kasse

Liquidität eröffnet Flexibilität, die wieder angemessen vergütet wird.

Quelle: Flossbach von Storch, Stand: 2. November 2023

Unabhängiges, hauseigenes Research

Unsere Analysen sind die Basis für alle Anlageentscheidungen

Mit rund 30 Mitarbeitern analysieren und bewerten wir Unternehmen, volkswirtschaftliche, politische und geldpolitische Entwicklungen. Kompetent und kritisch.

Wir führen jährlich mehr als 300 Unternehmensgespräche und stehen in Kontakt zu Branchenexperten, Politikern sowie Zentralbankern. Weltweit.

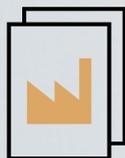
Fondsmanager arbeiten bei uns auch als Analysten und gewinnen dadurch ein tiefes Verständnis für die Investments. Anlageklassenübergreifend.



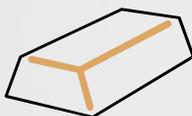
Unser Multi-Asset-Ansatz

Ganzheitlicher Blick auf die Anlagemöglichkeiten der verschiedenen Assetklassen

AKTIEN



GOLD*



LIQUIDITÄT



ANLEIHEN



* indirekt

“It’s all about risk and reward”

Chancen und Risiken müssen bei einem Investment in einem attraktiven Verhältnis stehen



Flossbach von Storch – Foundation Fonds



Evolution unserer Lösungen für Stiftungen

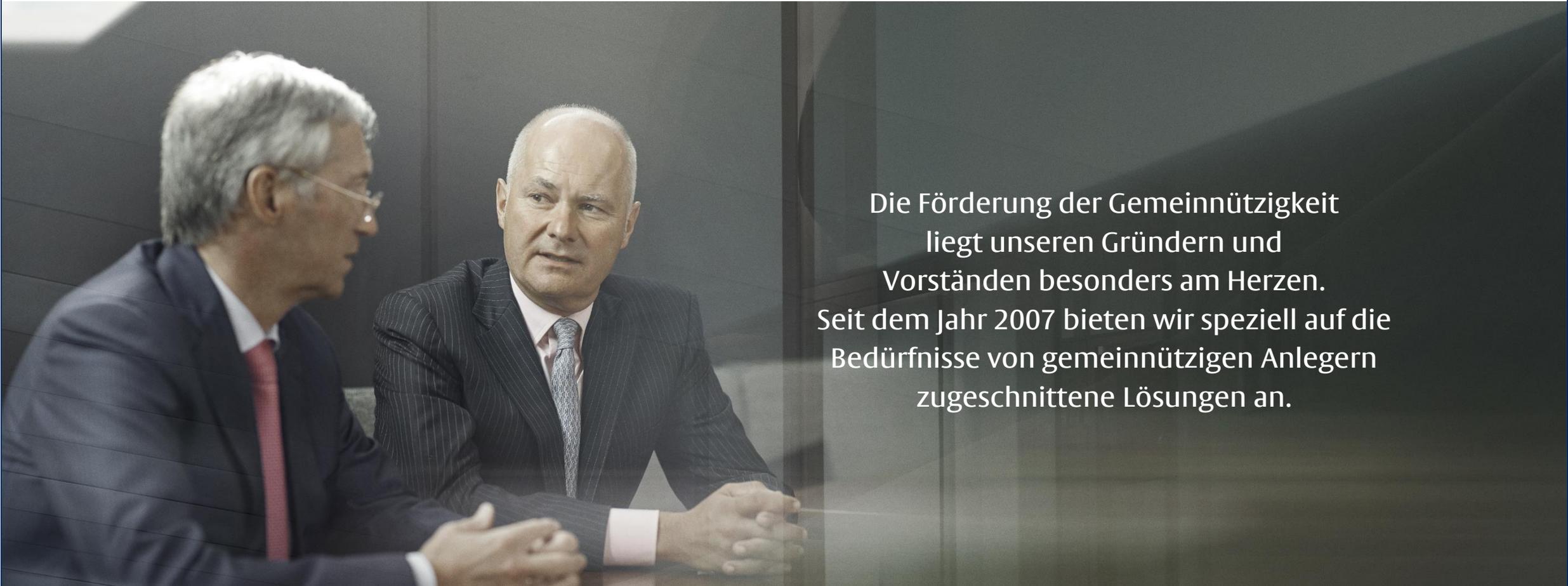
Flossbach von Storch

Das Umfeld bleibt herausfordernd, das negative Realzinsumfeld stellt insbesondere Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen vor neue Herausforderungen.

Wir begegnen diesem Umfeld mit einer Evolution unserer Lösungen für gemeinnützige Anleger, die auf unserer bewährten Anlagephilosophie basiert.

Von Stifter für Stifter

Flossbach von Storch



Die Förderung der Gemeinnützigkeit liegt unseren Gründern und Vorständen besonders am Herzen. Seit dem Jahr 2007 bieten wir speziell auf die Bedürfnisse von gemeinnützigen Anlegern zugeschnittene Lösungen an.

„Verantwortungsbewusste Geldanlage ist vielen Anlegern sehr wichtig – uns auch. Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserer Anlagestrategie seit jeher fest verankert.“

Stephan Scheeren
Fondsmanager

Fondsmanagement

Persönliche Verantwortung



Stephan Scheeren, Fondsmanager

- Seit Juli 2008 Portfoliomanager und Analyst bei der Flossbach von Storch AG
- Portfoliomanager und Fondsanalyst bei der Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf (2006 – 2008)
- Studium „Banking & Finance“ an der Fachhochschule Köln, Berater Private Banking für Firmenkunden und Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse KölnBonn (1997 – 2006)



Julian-Benedikt Hautz, Fondsmanager

- Seit 2017 Portfoliomanager bei Flossbach von Storch
- Studium der Betriebswirtschaftslehre (Bachelor & Master) an der Universität zu Köln sowie ein Aufenthalt an der London School of Economics (2012 – 2017)



Dr. Tobias Schafföner, Head of Multi Asset

- Vorstand der Flossbach von Storch AG seit 2024
- Partner der Flossbach von Storch AG seit 2021
- Seit 2020 verantwortlich für das Management der Multi-Asset Fonds und den Bereich Strategische Kommunikation
- Verantwortung der Anlagestrategie von Flossbach von Storch ONE seit Auflage der Strategien 2019
- Seit 2012 Portfoliomanager und Analyst bei Flossbach von Storch
- Abschluss als Diplom-Volkswirt an der Universität zu Köln (2011) und Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Bremen (2020)

Anlagelösung für langfristig denkende Investoren

Ziel



Flossbach von Storch - Foundation Defensive



Flossbach von Storch - Foundation Growth

Immer mehr Anleger legen Wert auf eine Vermögensanlage, die sowohl ökologische als auch soziale Faktoren berücksichtigt und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung achtet. Diese Ziele stehen im Einklang mit unserer Anlagephilosophie der Foundation Fonds.

Anlagelösung für langfristig denkende Investoren

Principles for Responsible Investment



Wir haben die von den UN unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren, kurz **PRI – Principles for Responsible Investment**, unterzeichnet. Sie verpflichten alle Mitglieder, Umwelt- und Sozialthemen sowie Fragen einer guten Unternehmensführung in ihren Investmentprozess zu integrieren.

Anlagelösung für langfristig denkende Investoren

Kriterien



Nachhaltigkeitskriterien

Ein Investmentprozess, der auf einer hauseigenen Analyse basiert und Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt.



Substanzerhalt

Eine robuste Portfoliostruktur, die Grundlage für den langfristigen Substanzerhalt ist.



Regelmäßige Ausschüttungen

Eine defensiv ausgerichtete Multi-Asset-Strategie, beim Flossbach von Storch - Foundation Defensive, die einen langfristigen Vermögenserhalt und regelmäßige moderate Ausschüttungen ermöglichen soll.

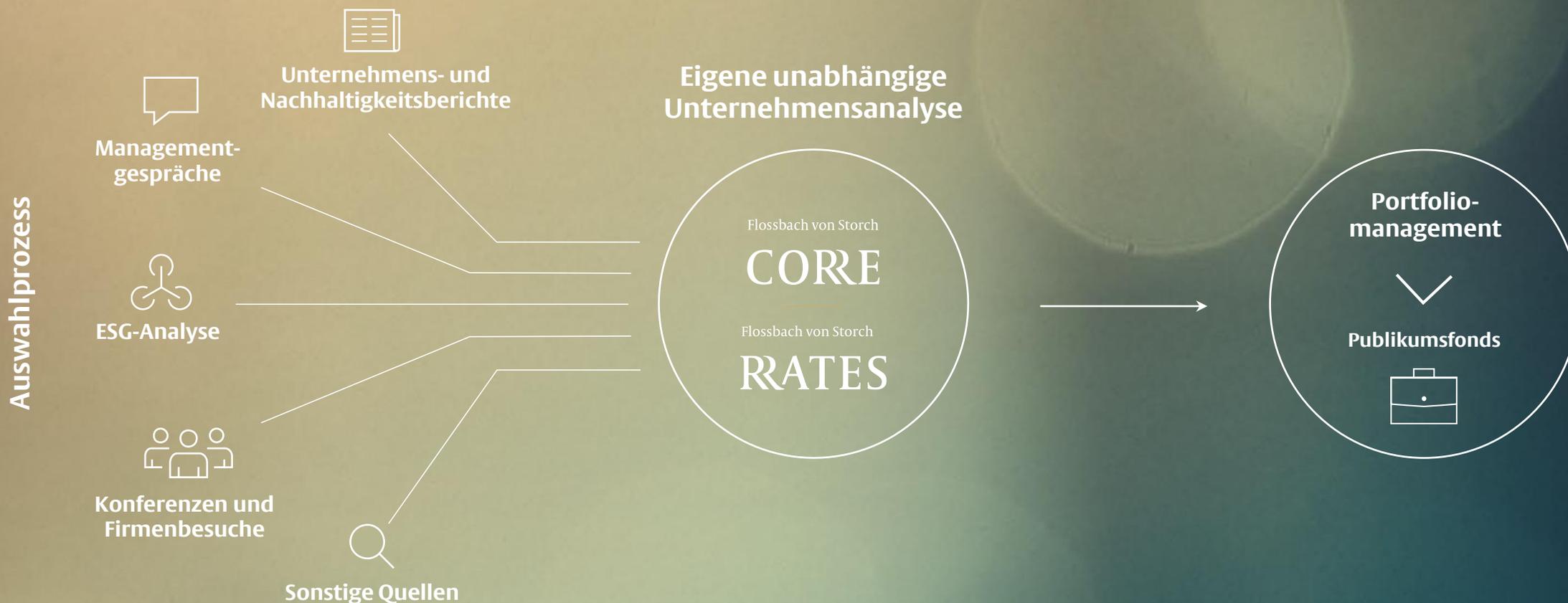


Langfristig attraktive Erträge

Eine wachstumsorientierte Multi-Asset-Strategie beim Flossbach von Storch - Foundation Growth, die langfristig attraktive Erträge erwirtschaften soll.

Wir sind unabhängig im Denken und Handeln

ESG-Aspekte sind integraler Bestandteil unseres hauseigenen Analyseprozesses



Freedom House Index & UN Global Compact

Richtlinien



Freedom House Index

Länderauswahl:

Kategorisierung von 210 Ländern nach politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten.

Politische Rechte:

Wahlprozess, politischer Pluralismus und Partizipation, Funktionieren der Regierung.

Bürgerliche Freiheiten:

Meinungs- und Glaubensfreiheit, Vereinigungs- und Organisationsrechte, Rechtsstaatlichkeit, persönliche Autonomie und individuelle Rechte.



UN Global Compact

Weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung auf Grundlage 10 universeller Prinzipien kategorisiert in:

- 1. Menschenrechte**
- 2. Arbeitsnormen**
- 3. Umwelt**
- 4. Korruptionsprävention**

Wir schließen Unternehmen mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact aus.

Ausschlusskriterien

Flossbach von Storch Foundation Defensive & Flossbach von Storch - Foundation Growth





Flossbach von Storch - Foundation Defensive



Flossbach von Storch - Foundation Growth

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter:
www.fvsinvest.lu/nachhaltig-investieren

Zwei Strategien

Ein Ziel



Flossbach von Storch - Foundation Defensive

Der **Flossbach von Storch - Foundation Defensive** richtet sich speziell an Anleger, die bereit sind, moderate Kursschwankungen zu akzeptieren, um den **langfristigen Kapitalerhalt** und die **Mehrung des Vermögens** zu ermöglichen.

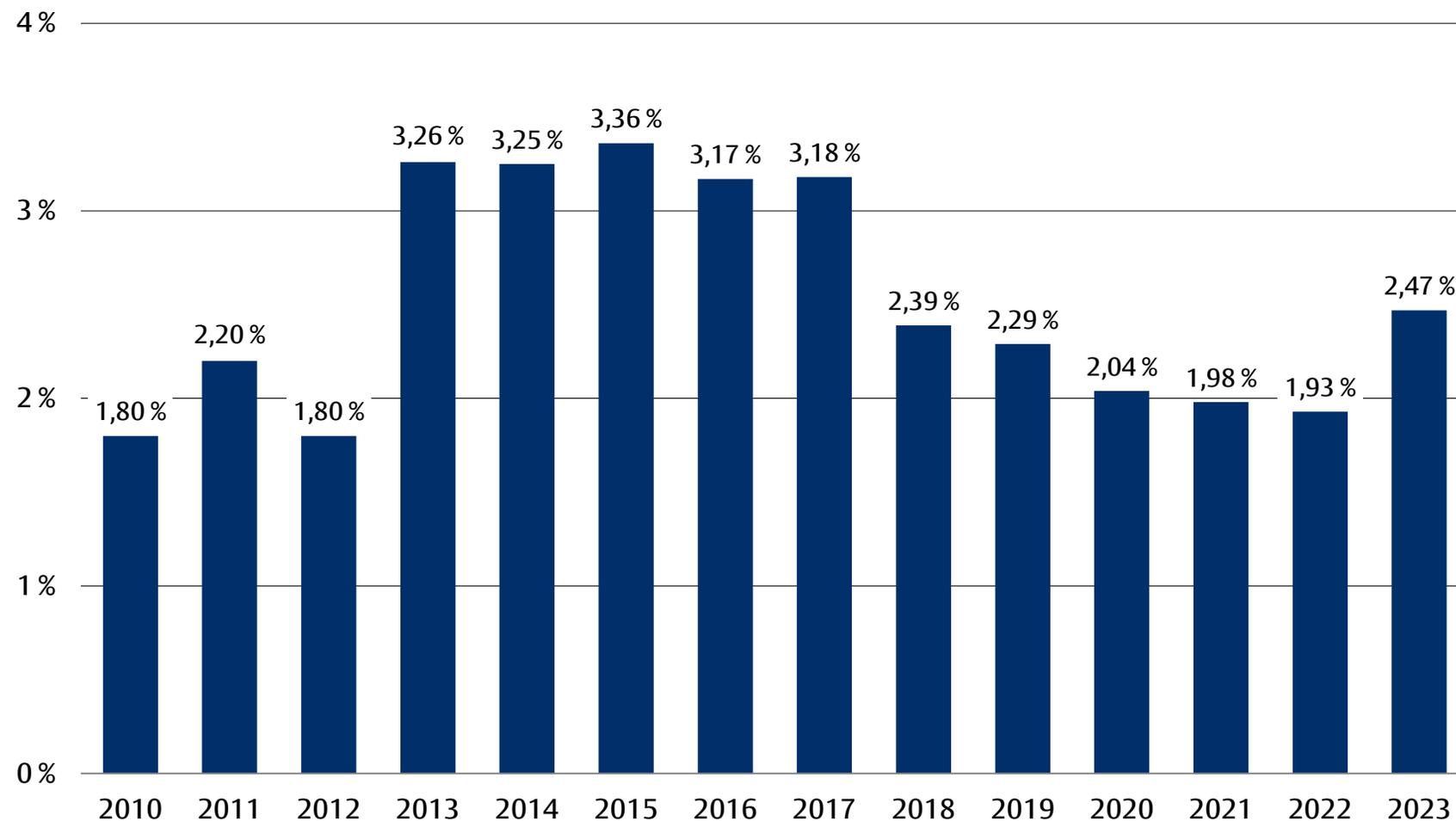


Flossbach von Storch - Foundation Growth

Der **Flossbach von Storch - Foundation Growth**, diese wachstumsorientierte Variante richtet sich an Anleger, die mit ihrem Investment **langfristig höhere Renditen anstreben** und bereit sind, höhere Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

Möglichst planbare und regelmäßige Ausschüttungen (in %)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive - SR*



Für die Erfüllung des Stiftungszwecks ist es erforderlich, dass jedes Jahr ausreichende Erträge erwirtschaftet werden.

■ Ausschüttungsquote**

* Die Anteilklasse SR des Teilfonds "Flossbach von Storch - Stiftung" wurde am 10.01.2017 aufgelegt. Die Anteilklasse übernimmt die historische Ausschüttungsquote der übertragenen Anteilklasse eines anderen Luxemburger Teilfonds der gleichen Verwaltungsgesellschaft. Die übernommene historische Ausschüttungsquote wurde von der Flossbach von Storch AG erzielt und bezieht sich auf den Zeitraum seit Auflage dieses übertragenen Teilfonds am 30.10.2007 bis zum 29.12.2016. Der „Flossbach von Storch - Foundation Defensive und Flossbach von Storch - Foundation Growth“ haben im Wesentlichen die gleiche Anlagestrategie.

Zum 10. November 2020 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Stiftung“ in „Flossbach von Storch - Foundation Defensive“ umbenannt. Zum 1. Januar 2021 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie hinsichtlich der Berücksichtigung von nachhaltigen Grundsätzen.

** Die dargestellte Ausschüttungsquote basiert auf den Nettoinventarwerten per Geschäftsjahresende (zum 30. September).

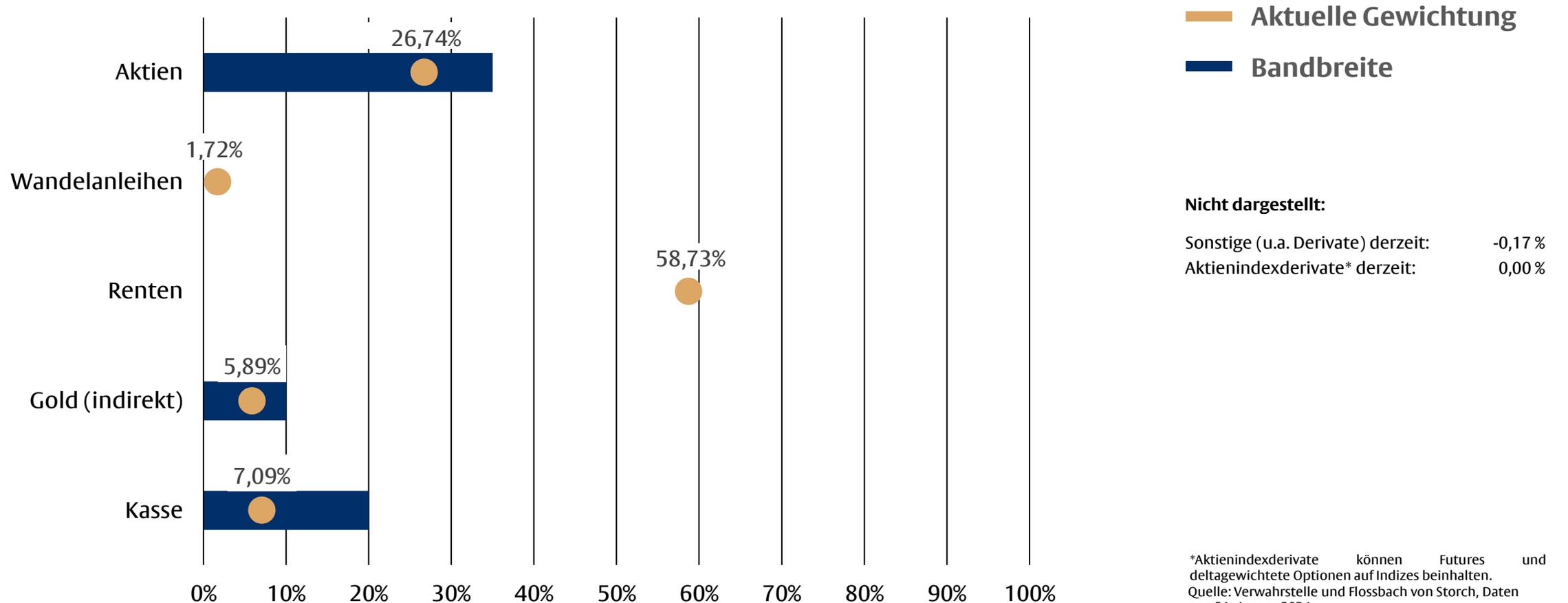
Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Dezember 2023 (Aktualisierungsturnus: jährlich)



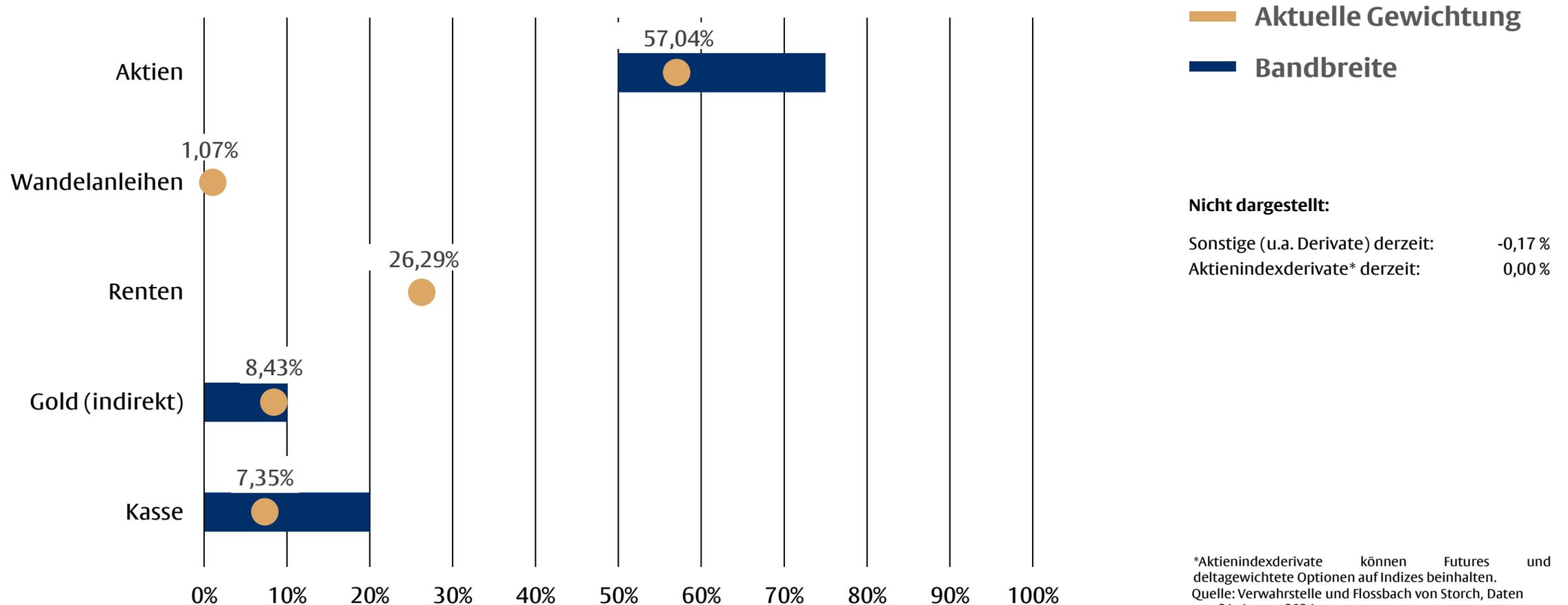
Asset Allokation und Bandbreite (in %)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive



Asset Allokation und Bandbreite (in %)

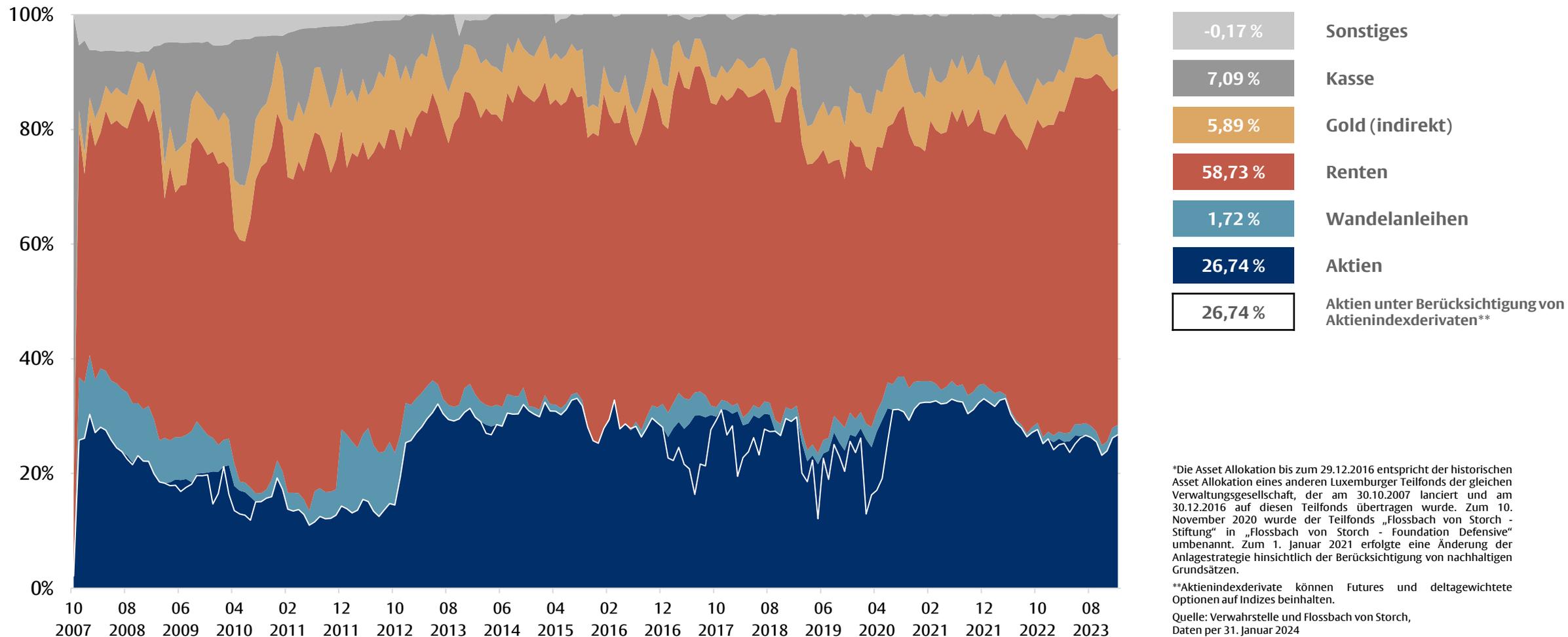
Flossbach von Storch - Foundation Growth



*Aktienindexderivate können Futures und deltagewichtete Optionen auf Indizes beinhalten.
 Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Asset Allokation nach Aktienabsicherung im Zeitverlauf (in %)

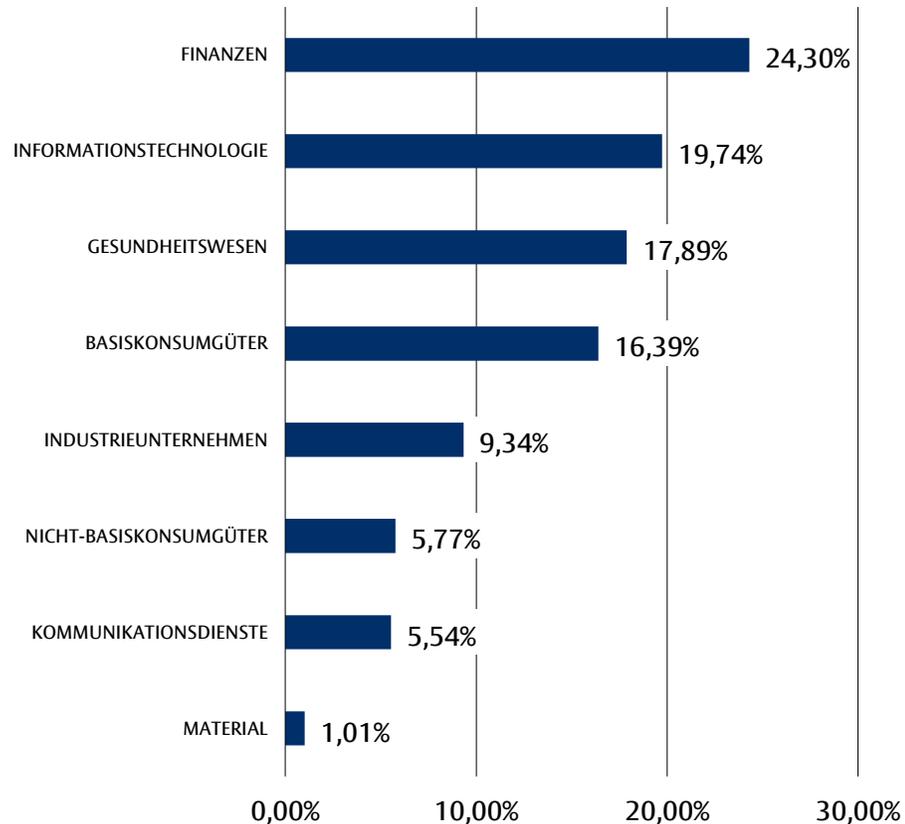
Flossbach von Storch - Foundation Defensive*



Struktur des Aktienprofils

Flossbach von Storch - Foundation Defensive

Branchenaufteilung bei Aktien (in %)



Die 10 größten Aktienpositionen (in %*)

	BEZEICHNUNG	BRANCHE	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1.	CONSTELLATION SOFTWARE	Informationstechnologie	CAD	1,35%
2.	BERKSHIRE HATHAWAY B	Finanzen	USD	1,24%
3.	MICROSOFT	Informationstechnologie	USD	1,19%
4.	ALPHABET - CLASS A	Kommunikationsdienste	USD	1,18%
5.	DANAHER	Gesundheitswesen	USD	0,94%
6.	RECKITT BENCKISER GROUP	Basiskonsumgüter	GBP	0,94%
7.	UNILEVER	Basiskonsumgüter	EUR	0,86%
8.	JOHNSON & JOHNSON	Gesundheitswesen	USD	0,84%
9.	AMPHENOL	Informationstechnologie	USD	0,82%
10.	AMAZON.COM	Nicht-Basiskonsumgüter	USD	0,77%

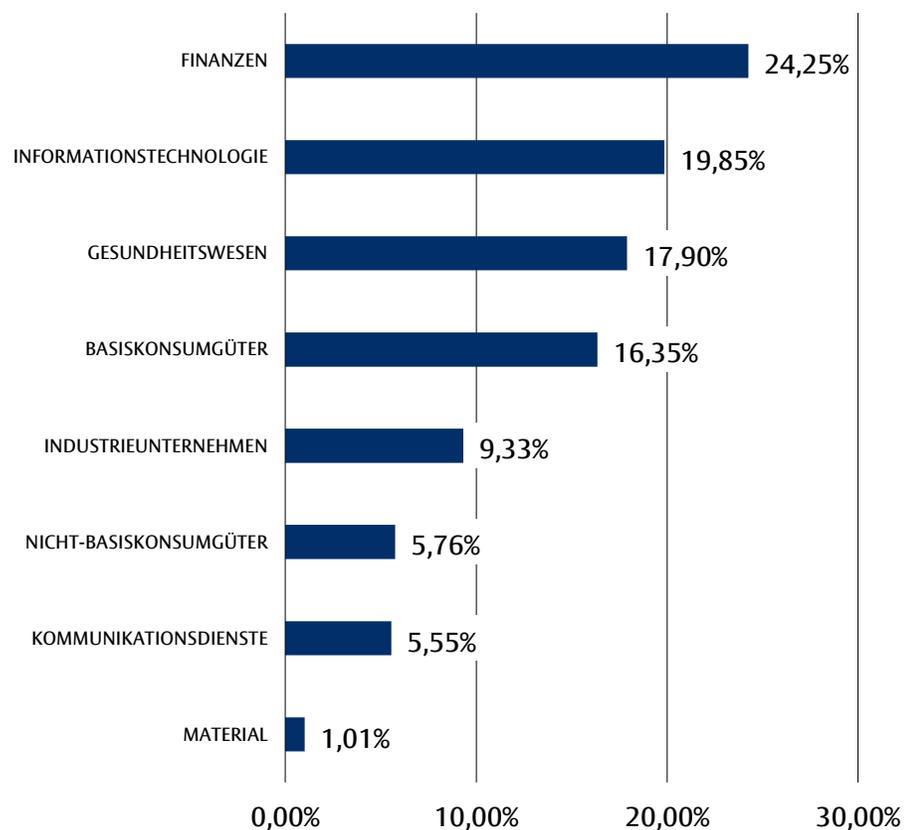
*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Struktur des Aktienprofils

Flossbach von Storch - Foundation Growth

Branchenaufteilung bei Aktien (in %)



Die 10 größten Aktienpositionen (in %*)

	BEZEICHNUNG	BRANCHE	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1.	CONSTELLATION SOFTWARE	Informationstechnologie	CAD	2,88%
2.	BERKSHIRE HATHAWAY B	Finanzen	USD	2,66%
3.	MICROSOFT	Informationstechnologie	USD	2,56%
4.	ALPHABET - CLASS A	Kommunikationsdienste	USD	2,51%
5.	DANAHER	Gesundheitswesen	USD	2,01%
6.	RECKITT BENCKISER GROUP	Basiskonsumgüter	GBP	2,00%
7.	UNILEVER	Basiskonsumgüter	EUR	1,82%
8.	JOHNSON & JOHNSON	Gesundheitswesen	USD	1,80%
9.	AMPHENOL	Informationstechnologie	USD	1,75%
10.	AMAZON.COM	Nicht-Basiskonsumgüter	USD	1,64%

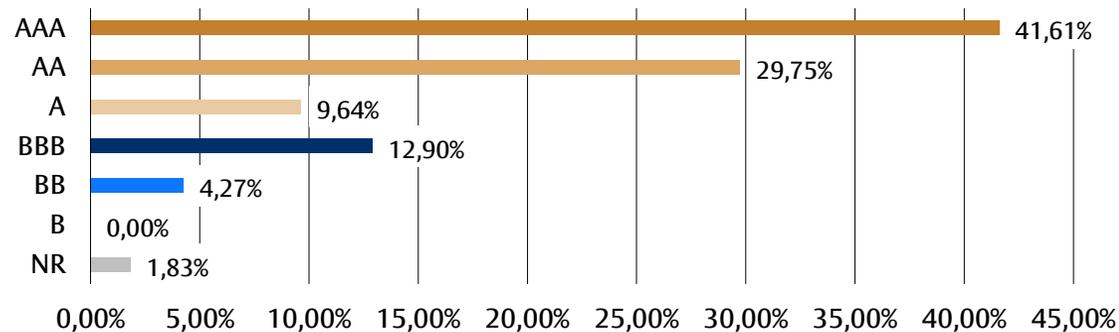
*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

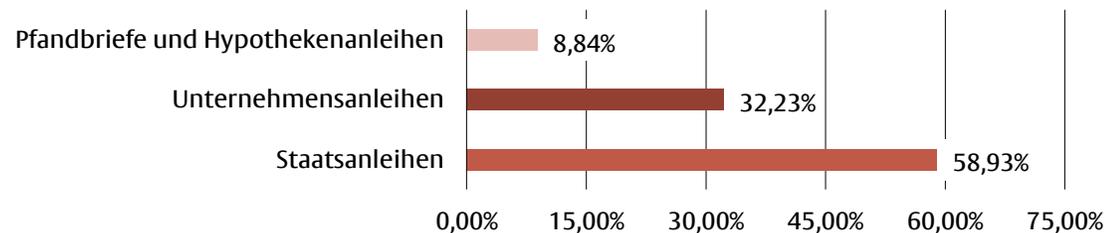
Struktur des Rentenprofils

Flossbach von Storch - Foundation Defensive

Rating



Emittenten



NR=Non-Rated

Bei der Ermittlung der Ratingzugehörigkeit wird eine vereinfachte Ratingstaffel verwendet. Tendenzen (+/-) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Die 10 größten Rentenpositionen (in %*)

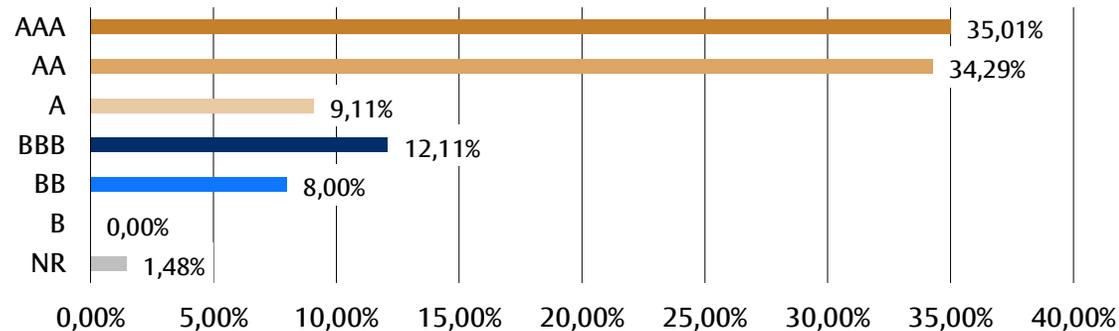
	BEZEICHNUNG	FÄLLIGKEIT	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1.	1,000% BUNDESANLEIHE	15.08.2024	EUR	2,61%
2.	0,000% KFW	15.09.2028	EUR	2,23%
3.	1,500% BUNDESANLEIHE	15.05.2024	EUR	1,97%
4.	3,625% US TREASURY	31.05.2028	USD	1,93%
5.	4,125% US TREASURY	31.07.2028	USD	1,83%
6.	4,625% US TREASURY	30.09.2030	USD	1,80%
7.	0,750% NIEDERLANDE	15.07.2028	EUR	1,77%
8.	3,500% US TREASURY	30.04.2028	USD	1,74%
9.	4,625% US TREASURY	30.09.2028	USD	1,74%
10.	2,200% BUNDESSCHATZ	12.12.2024	EUR	1,69%

*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

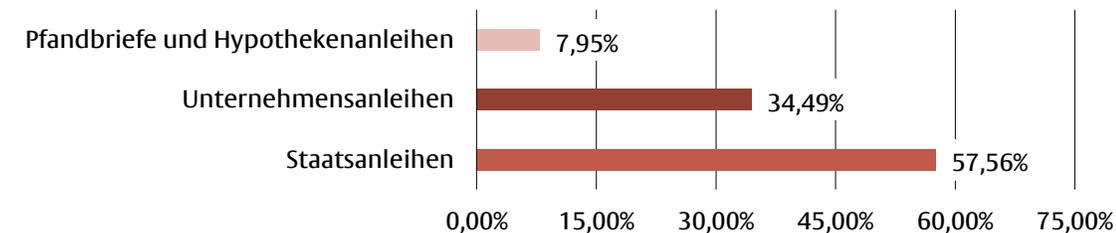
Struktur des Rentenprofils

Flossbach von Storch - Foundation Growth

Rating



Emittenten



NR=Non-Rated

Bei der Ermittlung der Ratingzugehörigkeit wird eine vereinfachte Ratingstaffel verwendet. Tendenzen (+/-) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Die 10 größten Rentenpositionen (in %*)

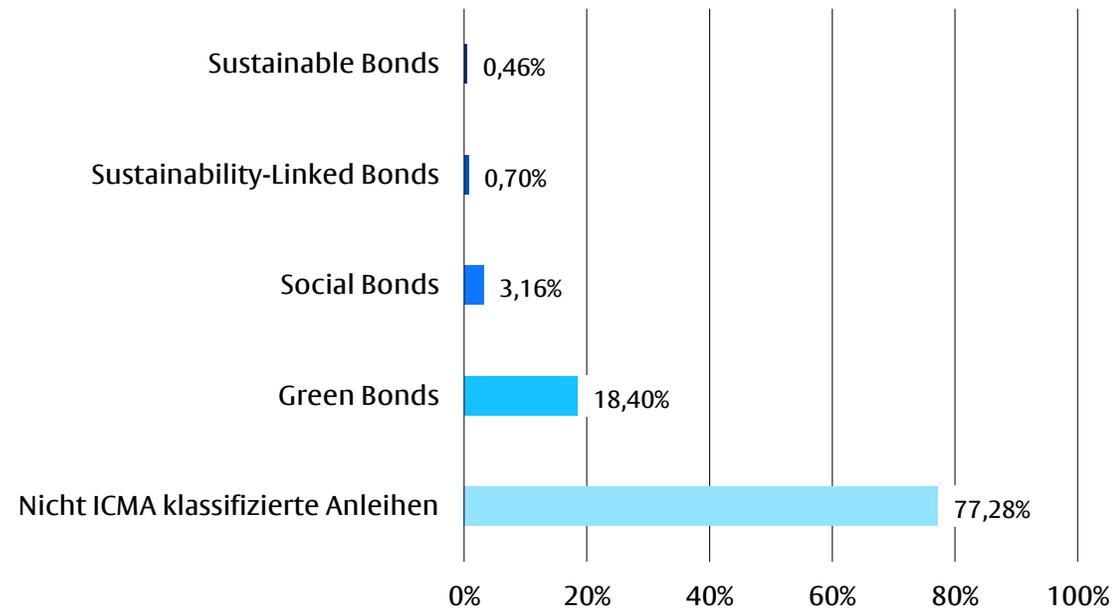
	BEZEICHNUNG	FÄLLIGKEIT	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1.	0,000% FRANKREICH	29.01.2025	EUR	1,60%
2.	0,000% BUNDES OblIGATION	10.10.2025	EUR	1,48%
3.	0,500% BUNDESANLEIHE	15.02.2025	EUR	1,39%
4.	2,875% AT&T HYBRID	ENDLOS (CALL: 02.03.2025)	EUR	1,18%
5.	4,625% US TREASURY	30.09.2028	USD	0,94%
6.	0,750% NIEDERLANDE	15.07.2028	EUR	0,89%
7.	4,125% US TREASURY	31.07.2028	USD	0,87%
8.	3,625% US TREASURY	31.05.2028	USD	0,85%
9.	3,500% US TREASURY	30.04.2028	USD	0,80%
10.	4,625% US TREASURY	30.09.2030	USD	0,79%

*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

Struktur des Rentenprofils

Flossbach von Storch - Foundation Defensive

Allokation nach ICMA-Klassifizierung



Die 10 größten ICMA klassifizierten Rentenpositionen (in %*)

BEZEICHNUNG	ICMA-KLASSIFIZIERUNG	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1. 0,000% KFW	Green Bonds	EUR	3,79%
2. 0,000% BUNDESobligation	Green Bonds	EUR	2,50%
3. 0,000% EUROPÄISCHE UNION	Social Bonds	EUR	2,10%
4. 2,125% RWE	Green Bonds	EUR	1,67%
5. 3,375% DZ HYP	Green Bonds	EUR	1,41%
6. 3,875% VOLKSWAGEN	Green Bonds	EUR	1,39%
7. 0,010% ING-DIBA	Green Bonds	EUR	1,11%
8. 1,375% VONOVIA	Social Bonds	EUR	1,06%
9. 0,750% DZ HYP	Green Bonds	EUR	0,90%
10. 7,500% VOLKSWAGEN HYBRID	Green Bonds	EUR	0,88%

Die Klassifizierung der Anleihen erfolgt durch die Wahrung der freiwilligen Prozessleitlinien (Principles) und Best Practices der International Capital Market Association (ICMA) zur Emission von Green Bonds, Sustainable Bonds, Sustainability-Linked Bonds und Social Bonds. Weitere Informationen finden Sie unter The Principles, Guidelines and Handbooks » ICMA ([icmagroup.org](https://www.icmagroup.org)).

Dabei handelt es sich um eine unverbindliche Nachschau der Zusammensetzung des Portfolios. Die historische Vermögensallokation ist kein Indikator für die künftige Allokation. Die Anlage in Anleihen, die gemäß den ICMA Principles klassifiziert sind, ist nicht Teil der Anlagepolitik.

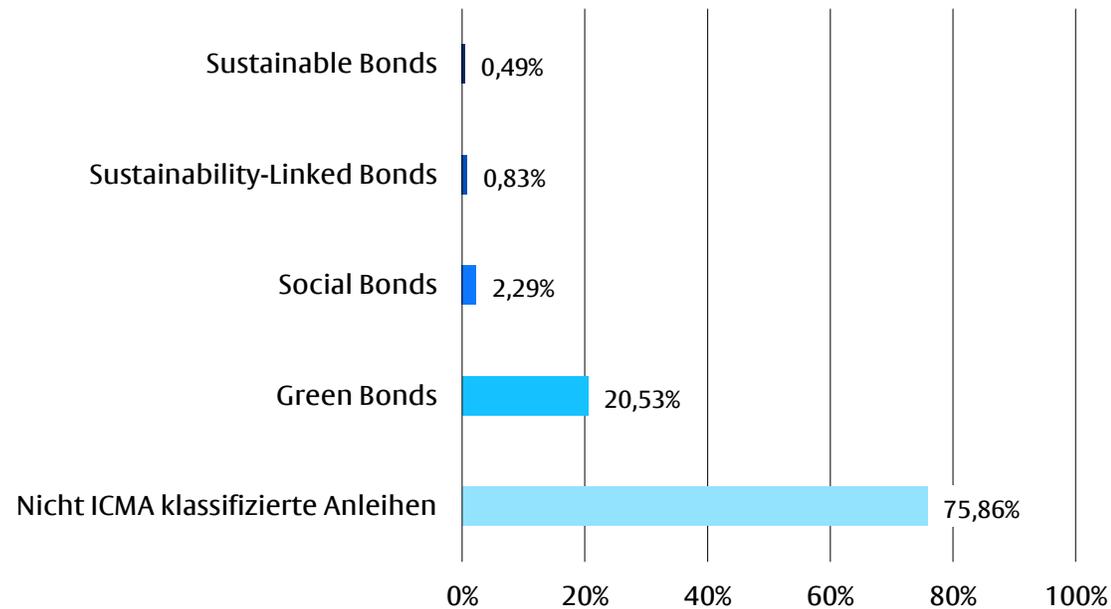
Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

Struktur des Rentenprofils

Flossbach von Storch - Foundation Growth

Allokation nach ICMA-Klassifizierung



Die 10 größten ICMA klassifizierten Rentenpositionen (in %*)

BEZEICHNUNG	ICMA-KLASSIFIZIERUNG	WÄHRUNG	ANTEIL IN %
1. 0,000% BUNDES OblIGATION	Green Bonds	EUR	5,62%
2. 7,875% VOLKSWAGEN HYBRID	Green Bonds	EUR	1,89%
3. 0,000% KFW	Green Bonds	EUR	1,86%
4. 0,000% NRW.BANK	Green Bonds	EUR	1,80%
5. 0,000% EUROPÄISCHE UNION	Social Bonds	EUR	1,69%
6. 2,125% RWE	Green Bonds	EUR	1,53%
7. 3,375% DZ HYP	Green Bonds	EUR	1,39%
8. 3,875% VOLKSWAGEN	Green Bonds	EUR	1,26%
9. 0,010% ING-DIBA	Green Bonds	EUR	0,92%
10. 0,875% EQT	Sustainability-Linked Bonds	EUR	0,83%

Die Klassifizierung der Anleihen erfolgt durch die Wahrung der freiwilligen Prozessleitlinien (Principles) und Best Practices der International Capital Market Association (ICMA) zur Emission von Green Bonds, Sustainable Bonds, Sustainability-Linked Bonds und Social Bonds. Weitere Informationen finden Sie unter The Principles, Guidelines and Handbooks » ICMA ([icmagroup.org](https://www.icmagroup.org)).

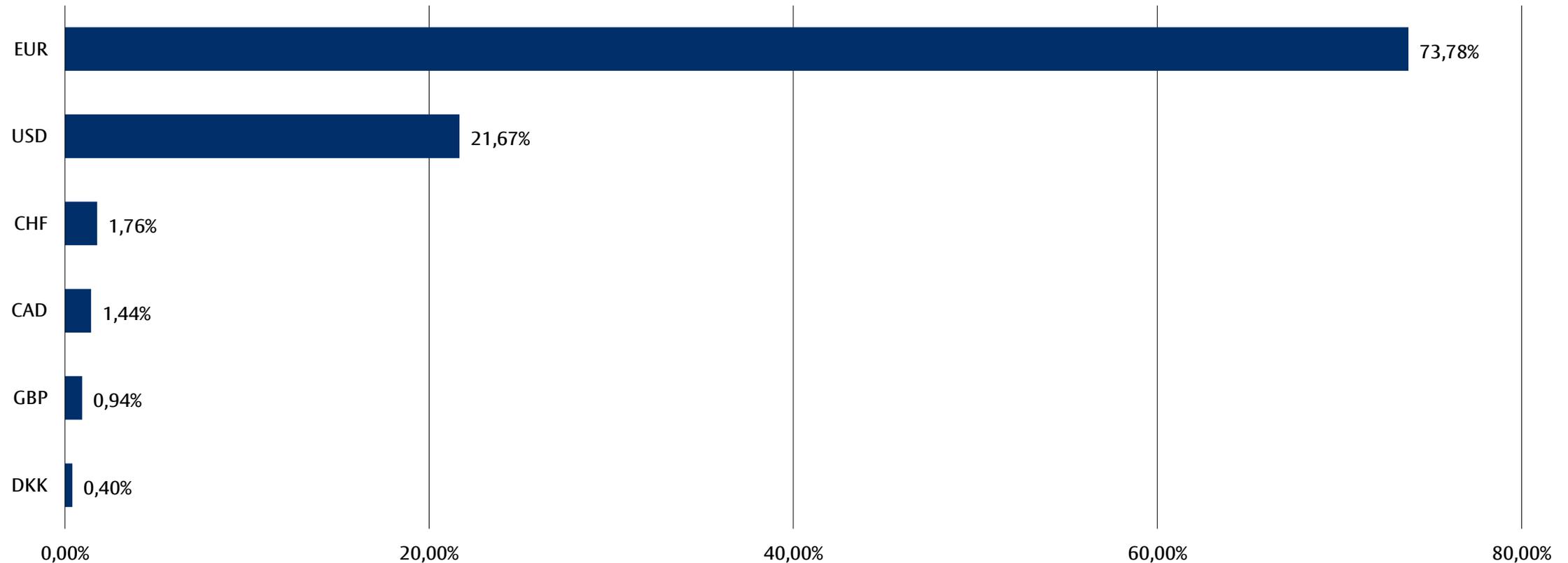
Dabei handelt es sich um eine unverbindliche Nachschau der Zusammensetzung des Portfolios. Die historische Vermögensallokation ist kein Indikator für die künftige Allokation. Die Anlage in Anleihen, die gemäß den ICMA Principles klassifiziert sind, ist nicht Teil der Anlagepolitik.

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

*prozentualer Anteil am Fondsvolumen

Währungsaufteilung nach Absicherung

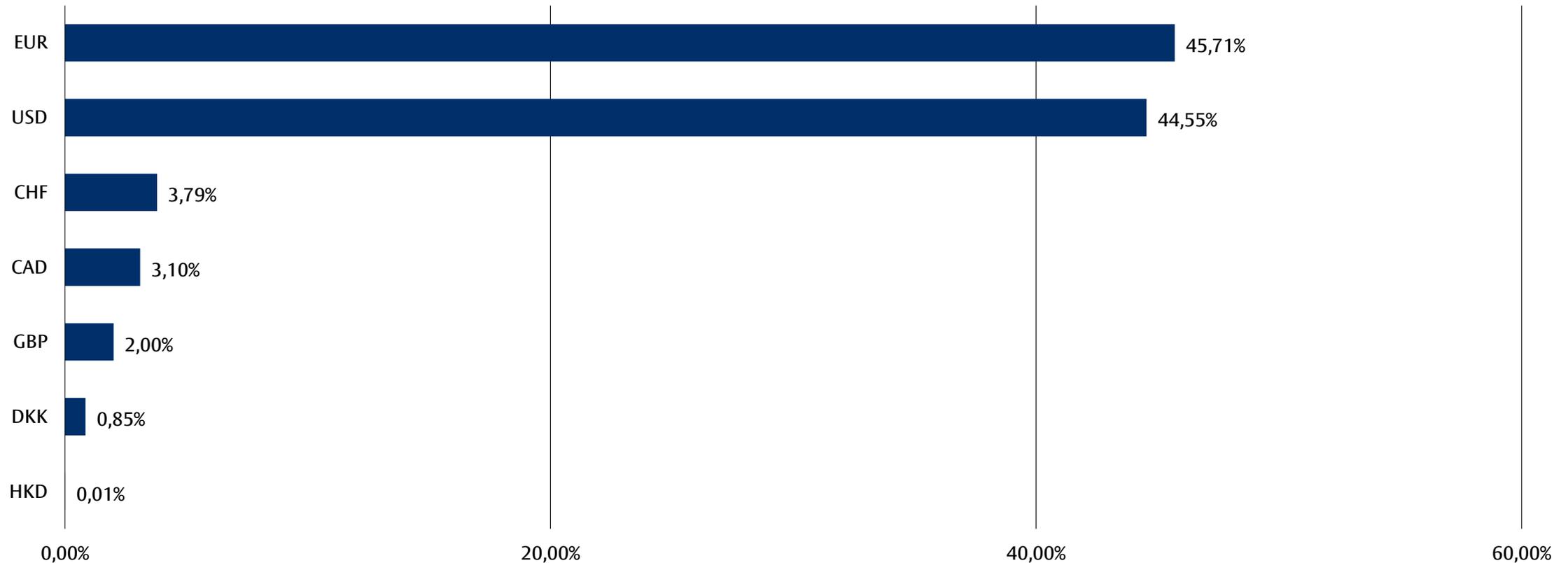
Flossbach von Storch - Foundation Defensive



Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Währungsaufteilung nach Absicherung

Flossbach von Storch - Foundation Growth



Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Ausgewählte Kennzahlen

Flossbach von Storch - Foundation Defensive

RENTENKENNZAHLEN

Anzahl Einzeltitel	90
Anzahl Emittenten	49
Gewichtetes Rating	AA
Gewichtete Rendite (YTM) exklusive Wandelanleihen	3,63%
Gewichtete Duration (exkl. Derv.)	3,43
Gewichtete Duration (inkl. Derv.)	3,43
Gewichteter Coupon	2,62% p.a.

AKTIENKENNZAHLEN

Anzahl Einzeltitel	46
Durchschnittl. Dividendenrendite	1,49%

Kennzahlen Gesamtportfolio

Volatilität 1 Jahr (260 Tage)	3,49%
Max. Drawdown (260 Tage)	-2,37%

Alle Angaben beziehen sich auf das Gesamtportfolio des Flossbach von Storch - Foundation Defensive.

Die Angaben sind vor Steuern und Kosten.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024



Ausgewählte Kennzahlen

Flossbach von Storch - Foundation Growth

RENTENKENNZAHLEN

Anzahl Einzeltitel	81
Anzahl Emittenten	46
Gewichtetes Rating	AA
Gewichtete Rendite (YTM) exklusive Wandelanleihen	3,66%
Gewichtete Duration (exkl. Derv.)	3,57
Gewichtete Duration (inkl. Derv.)	3,57
Gewichteter Coupon	2,68% p.a.

AKTIENKENNZAHLEN

Anzahl Einzeltitel	46
Durchschnittl. Dividendenrendite	1,49%

Kennzahlen Gesamtportfolio

Volatilität 1 Jahr (260 Tage)	6,68%
Max. Drawdown (260 Tage)	-5,06%

Alle Angaben beziehen sich auf das Gesamtportfolio des Flossbach von Storch - Foundation Growth.

Die Angaben sind vor Steuern und Kosten.

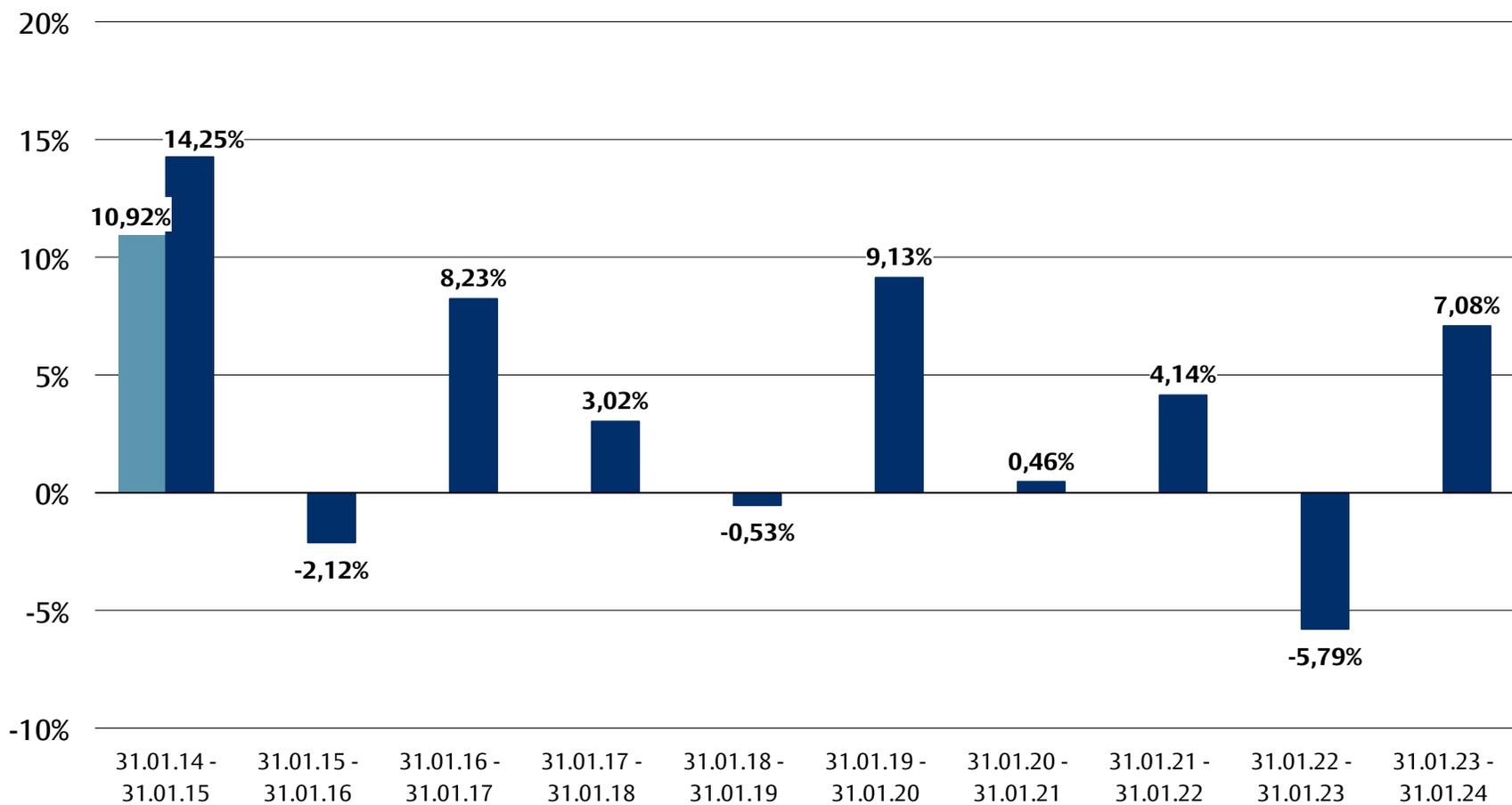
Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle, Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024



Jährliche Wertentwicklung in EUR (in %)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive - SR*

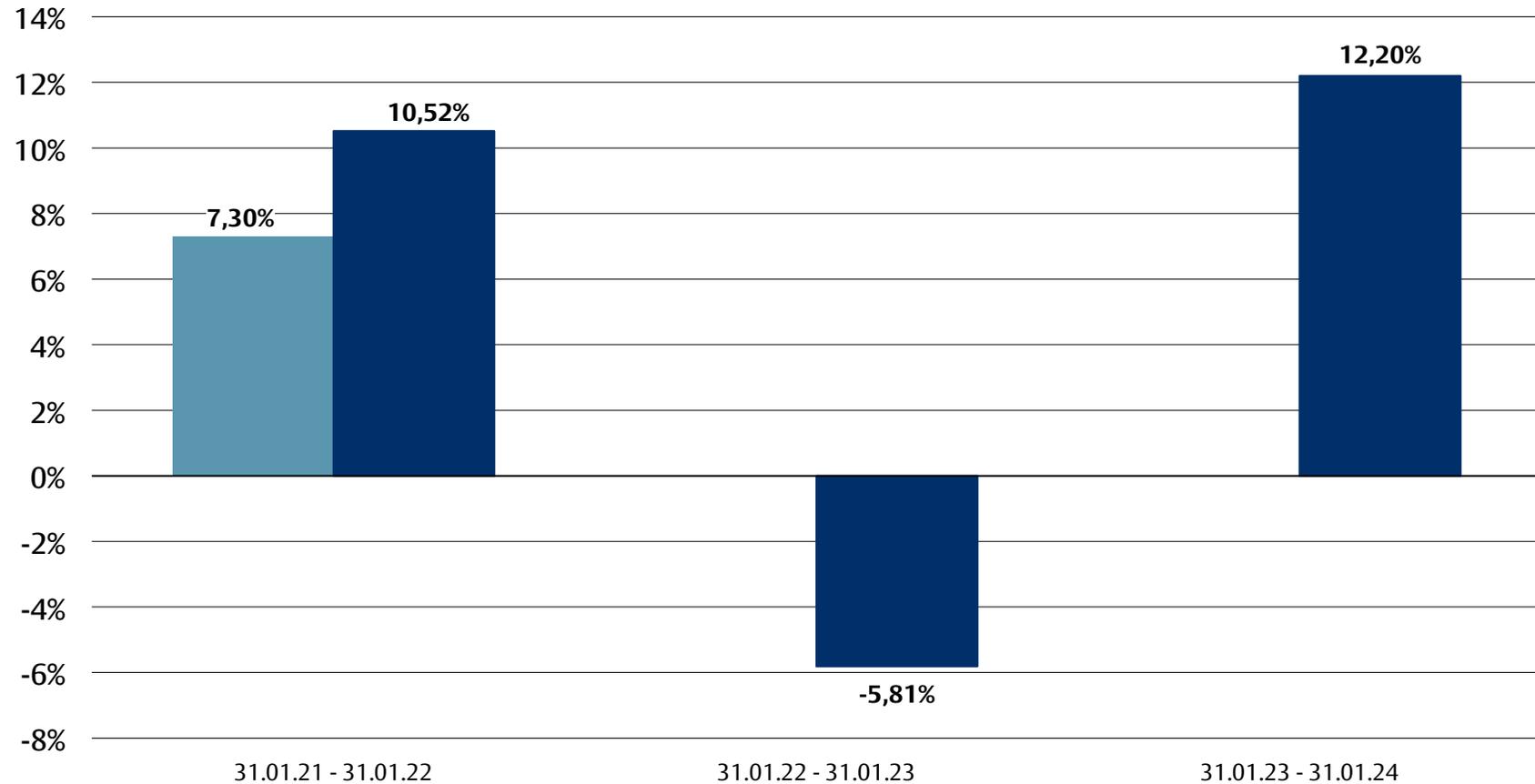


■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 3 %
■ Fonds (brutto)

* Die Anteilklasse SR des Teilfonds "Flossbach von Storch - Stiftung" wurde am 10.01.2017 aufgelegt. Bei den Wertentwicklungsangaben bis zum 09.01.2017 handelt es sich um eine simulierte historische Wertentwicklung. Sie basiert auf der Wertentwicklung eines anderen Luxemburger Teilfonds, der am 30.10.2007 lanciert und am 30.12.2016 auf diesen Teilfonds übertragen wurde und berücksichtigt die Gebührenstruktur der Anteilklasse SR. Simulierte Wertentwicklung hat einen rein indikativen Charakter und lässt keine Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu. Zum 10. November 2020 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Stiftung“ in „Flossbach von Storch - Foundation Defensive“ umbenannt. Zum 1. Januar 2021 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie hinsichtlich der Berücksichtigung von nachhaltigen Grundsätzen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informatischen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024

Jährliche Wertentwicklung in EUR (in %)

Flossbach von Storch - Foundation Growth - SR



- Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 5 %
- Fonds (brutto)

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.

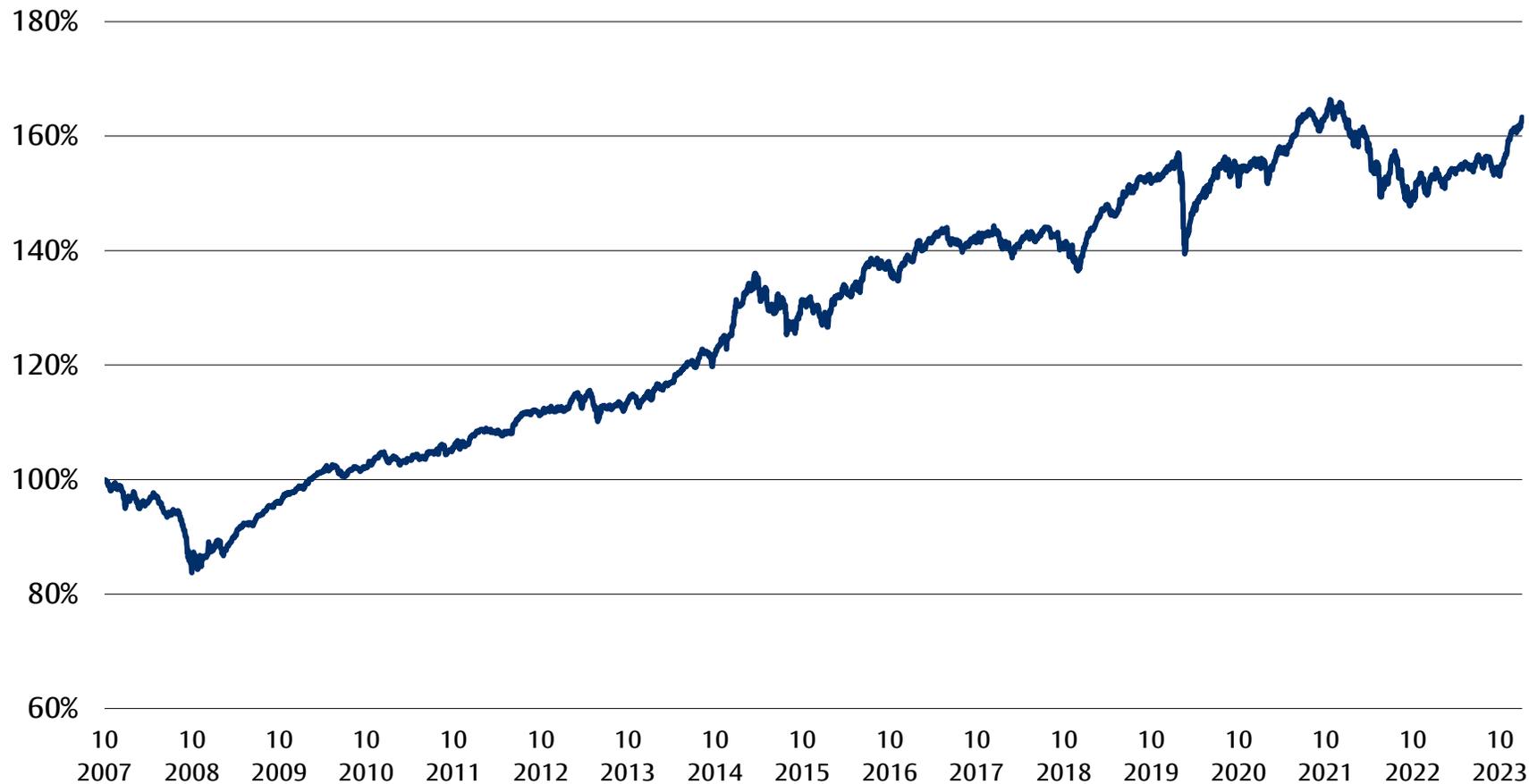
Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativ Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024



Indexierte Wertentwicklung in EUR (brutto, in %)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive - SR*



*Die Anteilklasse SR des Teilfonds "Flossbach von Storch - Stiftung" wurde am 10.01.2017 aufgelegt. Bei den Wertentwicklungsangaben bis zum 09.01.2017 handelt es sich um eine simulierte historische Wertentwicklung. Sie basiert auf der Wertentwicklung eines anderen Luxemburger Teilfonds, der am 30.10.2007 lanciert und am 30.12.2016 auf diesen Teilfonds übertragen wurde und berücksichtigt die Gebührenstruktur der Anteilklasse SR. Simulierte Wertentwicklung hat einen rein indikativen Charakter und lässt keine Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu.

Zum 10. November 2020 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Stiftung“ in „Flossbach von Storch - Foundation Defensive“ umbenannt. Zum 1. Januar 2021 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie hinsichtlich der Berücksichtigung von nachhaltigen Grundsätzen.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.

Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen.

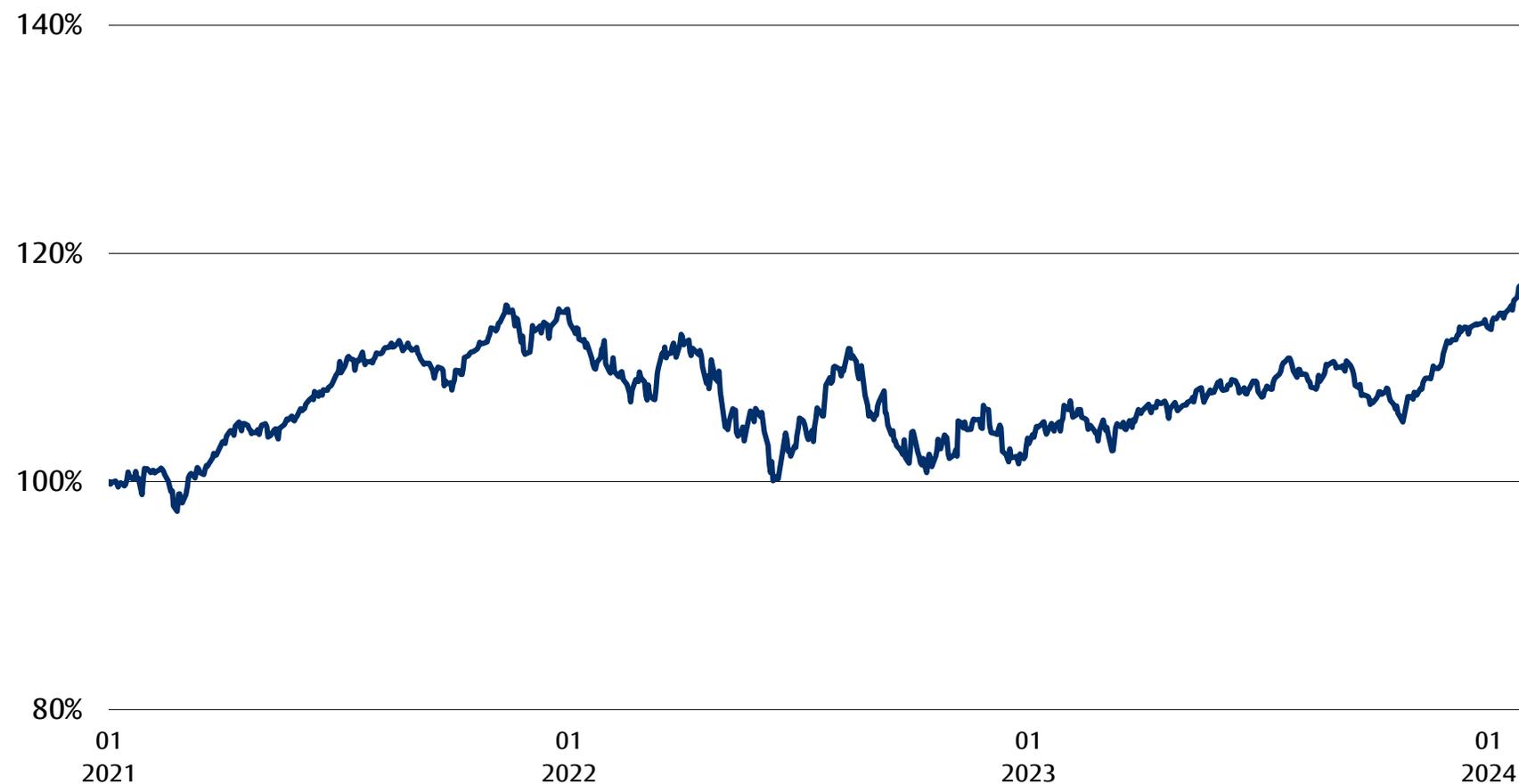
Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024



Indexierte Wertentwicklung in EUR (brutto, in %)

Flossbach von Storch - Foundation Growth - SR



Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.

Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024



Kumulierte Wertentwicklung in EUR (brutto, in %)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive - SR*

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ytd
Wertentwicklung in Kalenderjahren	-12,31 %	12,79 %	7,05 %	1,31 %	5,41 %	1,91 %	9,81 %	4,21 %	5,61 %	3,81 %	-4,61 %	13,05 %	0,98 %	6,29 %	-9,21 %	7,39 %	1,16 %
Wertentwicklung 3-Jahreszeiträume**	-	-	7,12 %	23,70 %	15,64 %	10,07 %	19,22 %	17,82 %	22,00 %	14,25 %	4,59 %	11,95 %	8,90 %	21,34 %	-2,54 %	3,64 %	5,05 %
Wertentwicklung 5-Jahreszeiträume***	-	-	-	-	15,29 %	33,87 %	30,30 %	26,79 %	32,03 %	27,86 %	19,69 %	23,21 %	19,39 %	20,16 %	5,10 %	18,32 %	15,16 %

* Die Anteilklasse SR des Teilfonds "Flossbach von Storch - Stiftung" wurde am 10.01.2017 aufgelegt. Bei den Wertentwicklungsangaben bis zum 09.01.2017 handelt es sich um eine simulierte historische Wertentwicklung. Sie basiert auf der Wertentwicklung eines anderen Luxemburger Teilfonds, der am 30.10.2007 lanciert und am 30.12.2016 auf diesen Teilfonds übertragen wurde und berücksichtigt die Gebührenstruktur der Anteilklasse SR. Simulierte Wertentwicklung hat einen rein indikativen Charakter und lässt keine Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu.

** Berechnungslogik beispielhaft für den ersten Berechnungszeitraum 31.12.2007 – 31.12.2010

*** Berechnungslogik beispielhaft für den ersten Berechnungszeitraum 31.12.2007 – 31.12.2012

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.

Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativ Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen.

Zum 10. November 2020 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Stiftung“ in „Flossbach von Storch - Foundation Defensive“ umbenannt. Zum 1. Januar 2021 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie hinsichtlich der Berücksichtigung von nachhaltigen Grundsätzen.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024



Kumulierte / annualisierte Wertentwicklung in EUR (brutto, in %)

Flossbach von Storch - Foundation Growth - SR

31. Januar 2024	FLOSSBACH VON STORCH - FOUNDATION GROWTH SR
Wertentwicklung 2024 YTD	2,96 %
Wertentwicklung 1 Jahr	12,20 %
Wertentwicklung 3 Jahre	16,80 %
Wertentwicklung 3 Jahre p.a.	5,31 %
Wertentwicklung seit Auflage 05. Januar 2021	17,17 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5 %: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.

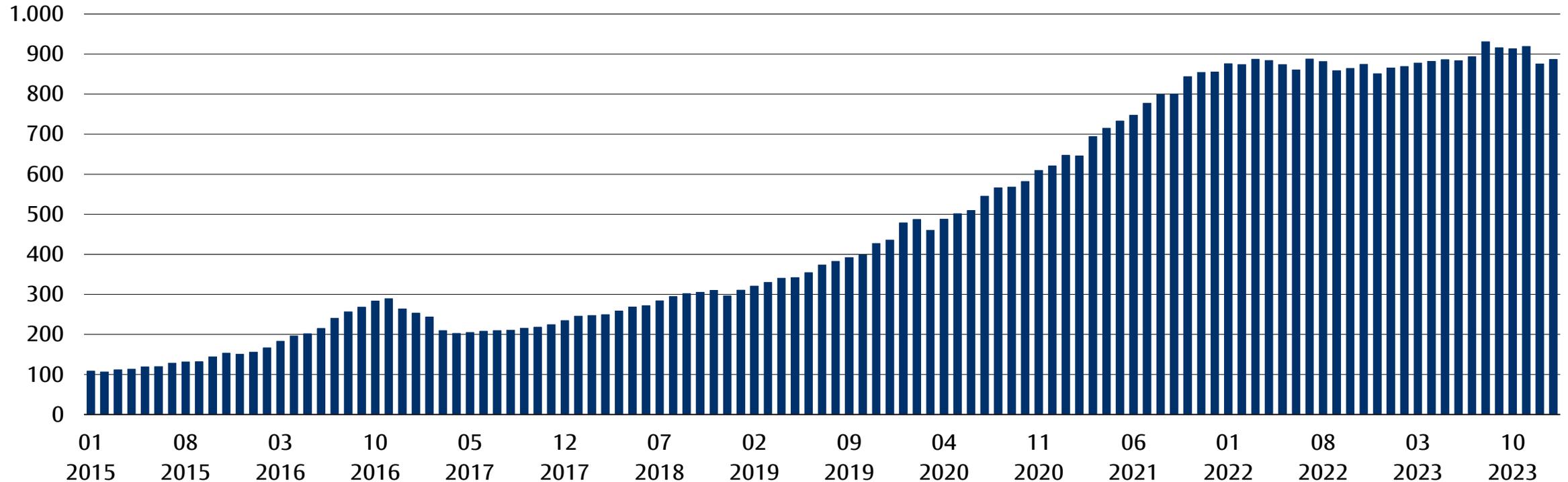
Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Daten per 31. Januar 2024

Volumenentwicklung (in Mio. Euro)

Flossbach von Storch - Foundation Defensive*



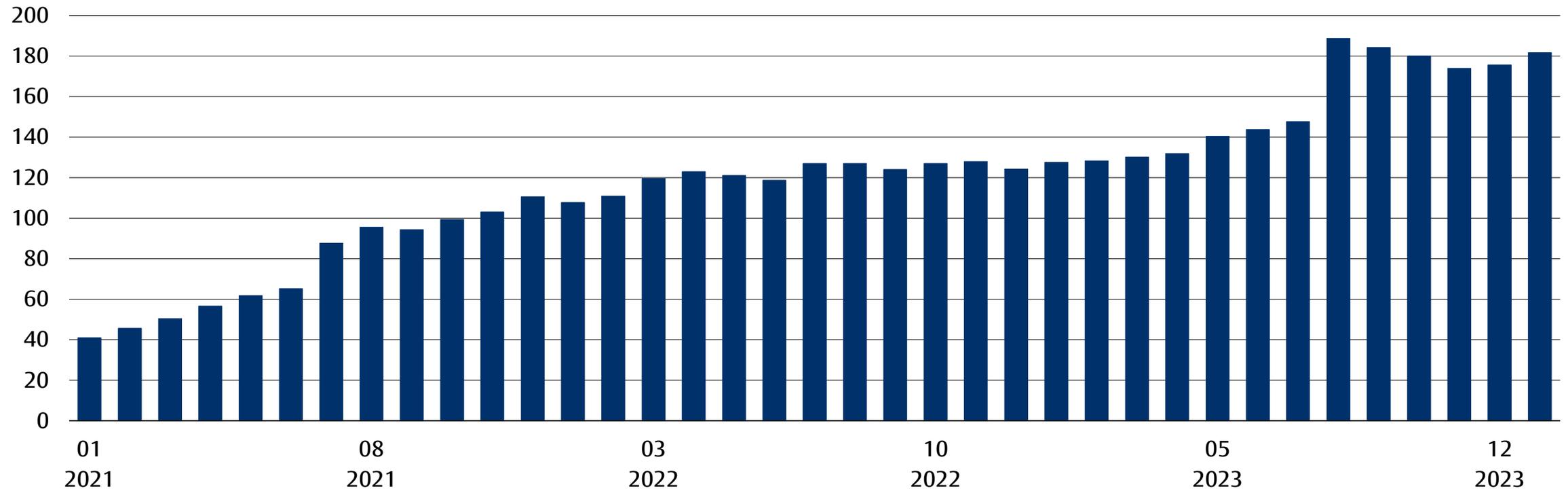
* Mit Wirkung zum 30. Dezember 2016 wurden die Vermögensgegenstände von einem anderen Luxemburger Teilfonds der gleichen Verwaltungsgesellschaft auf diesen Teilfonds übertragen.

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024



Volumenentwicklung (in Mio. Euro)

Flossbach von Storch - Foundation Growth



Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Daten per 31. Januar 2024

Chancen und Risiken des Fonds

Flossbach von Storch - Foundation Defensive / Flossbach von Storch - Foundation Growth

Chancen

- Flexible Anlagepolitik ohne Benchmarkorientierung.
- Breite Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedliche Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen, Edelmetalle [indirekt] etc.). Nutzung von Marktpotenzialen durch breites Anlagespektrum.
- Durch die Anlage von Vermögenswerten in Fremdwährungen kann der Fondsanteilswert aufgrund von Wechselkursänderungen positiv beeinflusst werden.
- Zusätzliche Renditepotenziale durch den möglichen Einsatz von Derivaten.
- Zusätzliche Renditepotenziale durch den möglichen Einsatz von Edelmetallen [indirekt] (z.B. in Form von Gold).

Risiken

- Allgemeines Marktrisiko: Die Vermögensgegenstände, in die die Verwaltungsgesellschaft für Rechnung der Teilfonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. Die ESG-Kriterien beschränken die Auswahl der Zielanlagen in Kategorie und Anzahl teilweise erheblich. Investiert ein Teilfonds direkt oder indirekt in Wertpapiere und sonstige Vermögenswerte, ist er den – auf vielfältige, teilweise auch auf irrationale Faktoren zurückgehenden – generellen Trends und Tendenzen an den Märkten, insbesondere an den Wertpapiermärkten, ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Veräußert der Anteilinhaber Anteile des Teilfonds zu einem Zeitpunkt, in dem die Kurse der in dem Teilfonds befindlichen Vermögensgegenstände gegenüber dem Zeitpunkt seines Anteilerwerbs gefallen sind, so erhält er das von ihm in den Teilfonds investierte Geld nicht vollständig zurück. Obwohl jeder Teilfonds stetige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

- Währungsrisiko: Hält ein Teilfonds Vermögenswerte, die auf Fremdwährungen lauten, so ist er einem Währungsrisiko ausgesetzt. Eine eventuelle Abwertung der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Teilfonds führt dazu, dass der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerte sinkt.
- Kreditrisiken: Der Teilfonds kann einen Teil seines Vermögens in Anleihen anlegen. Die Aussteller dieser Anleihen können u.U. zahlungsunfähig werden, wodurch der Wert der Anleihen ganz oder teilweise verloren gehen kann.
- Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Teilfonds darf Derivategeschäfte zu den im Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) und Verkaufsprospekt genannten Zwecken einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.
- Edelmetall- und Rohstoffrisiken: Die Preise von Edelmetallen und Rohstoffen können stärkeren Kursschwankungen unterliegen. Kursverluste sind möglich.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und insbesondere die Risikohinweise sowie den spezifischen Anhang zu diesem Teilfonds innerhalb des Verkaufsprospekts, um eine vollumfängliche Übersicht aller Chancen und Risiken in Bezug auf den Teilfonds zu erlangen.

Fondsdetails

Flossbach von Storch - Foundation Defensive*

Anteilklasse	SR
WKN	A2AQ5Y
ISIN	LU1484808933
Sitzland	Luxemburg
Fondswährung	EUR
Auflegedatum	9. Januar 2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	ausschüttend
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LI, LU
Fondstyp / Rechtsform	OGAW / FCP
Laufende Kosten**	0,91%
davon u.a. Verwaltungsvergütung	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Umtauschprovision	bis zu 3,00% (bezogen auf den Anteilwert der zu erwerbenden Anteile zugunsten des jeweiligen Vertriebspartners)
Erfolgsabhängige Vergütung	-
Verwaltungsgesellschaft	Flossbach von Storch Invest S.A., 2, rue Jean Monnet, 2180 Luxemburg, Luxemburg, www.fvsinvest.lu
Verwahrstelle / Zahlstelle	DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, 1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Deutschland	DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Zahlstelle Österreich	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG ("Erste Bank"), Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich
Vertriebs- und Informationsstelle Deutschland	Flossbach von Storch AG, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Deutschland, www.flossbachvonstorch.de

*Zum 10. November 2020 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Stiftung“ in „Flossbach von Storch - Foundation Defensive“ umbenannt. Zum 1. Januar 2021 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie hinsichtlich der Berücksichtigung von nachhaltigen Grundsätzen.

**Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie z.B. Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Detaillierte Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten finden Sie im Basisinformationsblatt (PRIIP-KID), dem Verkaufsprospekt sowie dem letzten Jahresbericht.

Hinweis: Der Teilfonds wird aktiv und nicht anhand eines Indexes als Bezugsgrundlage verwaltet. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers ausschließlich nach den in der Anlagepolitik definierten Kriterien vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Der Teilfonds ist als Artikel-8-Produkt im Sinne der Offenlegungs-VO (EU) 2019/2088 (SFDR) klassifiziert.



Fondsdetails

Flossbach von Storch - Foundation Growth

Anteilklasse	SR
WKN	A2QFWU
ISIN	LU2243567497
Sitzland	Luxemburg
Fondswährung	EUR
Auflagedatum	5. Januar 2021
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	ausschüttend
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LI, LU
Fondstyp / Rechtsform	OGAW / FCP
Laufende Kosten*	0,98%
davon u.a. Verwaltungsvergütung	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Umtauschprovision	bis zu 3,00% (bezogen auf den Anteilwert der zu erwerbenden Anteile zugunsten des jeweiligen Vertriebspartners)
Erfolgsabhängige Vergütung	-
Verwaltungsgesellschaft	Flossbach von Storch Invest S.A., 2, rue Jean Monnet, 2180 Luxemburg, Luxemburg, www.fvsinvest.lu
Verwahrstelle / Zahlstelle	DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, 1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Deutschland	DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Zahlstelle Österreich	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG ("Erste Bank"), Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich
Vertriebs- und Informationsstelle Deutschland	Flossbach von Storch AG, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Deutschland, www.flossbachvonstorch.de

*Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie z.B. Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Detaillierte Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten finden Sie im Basisinformationsblatt (PRIIP-KID), dem Verkaufsprospekt sowie dem letzten Jahresbericht.

Hinweis: Der Teilfonds wird aktiv und nicht anhand eines Indexes als Bezugsgrundlage verwaltet. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers ausschließlich nach den in der Anlagepolitik definierten Kriterien vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Der Teilfonds ist als Artikel-8-Produkt im Sinne der Offenlegungs-VO (EU) 2019/2088 (SFDR) klassifiziert.



Glossar

Absicherung: siehe Hedge.

Absolute Return: Anlagestrategie, die „marktunabhängige“ Erträge erzielen soll.

Aktie: Wertpapier, das einen Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft (AG) und die damit verbundenen Rechte und Pflichten verbrieft. Der Inhaber einer Aktie – der Aktionär – ist Miteigentümer der Aktiengesellschaft. Er haftet in Höhe seines Kapitalanteils.

Aktienindex: Indikator für die durchschnittliche Preisentwicklung des Aktienkorbs eines Landes, einer Region oder auch einzelner Branchen. Er bildet das Preisniveau der ausgewählten Aktien an einem bestimmten Tag ab, entweder als Preisindex (auf Basis der reinen Aktienkursveränderungen) oder als Performanceindex (unter Hinzurechnung der Dividendenzahlungen).

Anlageklasse: Kategorisierung von Vermögensanlagen nach Anlageeigenschaften. Klassische Anlageklassen sind beispielsweise Aktien, Anleihen oder Immobilien.

Anleihe: Wertpapier, das der Fremdfinanzierung dient und bei dem Verzinsung, Laufzeit und Rückzahlung festgelegt sind. Die Standard-/Festzinsanleihe, auch Plain-Vanilla-Bond genannt, verfügt über eine konstante Verzinsung (Coupon) über die gesamte Laufzeit hinweg. Der Gesamtbetrag dieser Form von Schuldverschreibung ist in viele gleiche "Stücke" geteilt. Durch die Stückelung können sich viele Gläubiger mit jeweils kleinen Anlagebeträgen an der Anleihe beteiligen; das erleichtert ihre Vermarktung. Über die Emission einer Anleihe beschafft sich der Emittent – der Schuldner – Fremdkapital. Die Anleihestücke werden am Anleihemarkt gehandelt.

Anteilklasse: Das in einem Investmentfonds verwaltete Vermögen kann aus mehreren Anteilklassen bestehen. Das Investmentkonzept in den verschiedenen Anteilklassen ist in der Regel gleich. Unterschiede kann es unter anderem bei der Struktur der Gebühren oder der Ausschüttung der Erträge geben.

Asset-Allokation: Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlageklassen in einem Portfolio. Durch die Asset-Allokation werden die Renditepotenziale und das Risiko eines Portfolios gesteuert.

Ausfallrisiko: Risiko, dass ein Schuldner den vereinbarten Zins- und Tilgungszahlungen nicht (rechtzeitig) oder nur teilweise nachkommen kann.

Benchmark: Vergleichs- bzw. Referenzwert.

Bond: siehe Anleihe.

Bondpicking: Gezielte Auswahl von Anleihen.

Bonität: Maß für die Kreditwürdigkeit eines Schuldners und dessen Fähigkeit, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Je höher die Bonität, desto niedriger das Ausfallrisiko.

Bonitätsrisiko: Risiko, dass sich die Bonität eines Schuldners verschlechtert.

Bottom-up: Analyseansatz, bei dem die Attraktivität der Einzelanlage im Fokus steht. Es wird also zunächst ein einzelnes Unternehmen betrachtet, bevor man dieses in den breiteren Kontext einer Branche, eines Marktes oder einer Region setzt.

Bruttoinlandsprodukt (BIP): Zentrales Maß für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft oder Wirtschaftsregion in einem bestimmten Zeitraum. Dabei werden alle innerhalb der geografischen Grenzen einer Volkswirtschaft in einer Periode erstellten und zu Marktpreisen bewerteten Waren und Dienstleistungen einbezogen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden.

Buy and Hold: „Buy and Hold“ ist eine Investmentstrategie. Dabei werden Wertpapiere einmal erworben und dann langfristig im Depot behalten.

Carry: laufender Ertrag einer Anleihe unter Berücksichtigung aller Ertragsbestandteile

Glossar

Cashflow: Wirtschaftliche Messgröße, die den Nettozu- bzw. abfluss liquider Mittel während einer bestimmten Periode angibt. Der freie (free) Cashflow gibt den Nettozufluss liquider Mittel an.

Cashflow-Rating (Carat): Analyseinstrument zur Aktienbewertung. Für die Bewertung einer Aktie wird das langfristig prognostizierte Cashflow-Profil ins Verhältnis zur aktuellen Marktbewertung gesetzt.

Compounding: Der Prozess, bei dem die Erträge einer Anlage reinvestiert werden, um im Laufe der Zeit zusätzliche Erträge zu erzielen. Dieses Wachstum tritt ein, weil die Anlage sowohl aus ihrem anfänglichen Kapital als auch aus den aufgelaufenen Erträgen der vorangegangenen Perioden Erträge erwirtschaftet.

Credit Spread/Kreditaufschlag: Risikoprämie (Renditedifferenz), die der Anleiheschuldner dem Anleihegläubiger im Vergleich zu einer risikoarmen Anleihe (etwa Staatsanleihen der Bundesrepublik Deutschland) mit gleicher Laufzeit zahlen muss. Der Spread ist umso höher, je schlechter die Bonität des Anleiheschuldners ist.

Corporate Governance: Corporate Governance ist ein rechtlicher und faktischer Ordnungsrahmen für die Leitung und Kontrolle eines Unternehmens und befasst sich mit der Frage, wie ein Unternehmen möglichst gut und verantwortungsvoll geführt und seine interne Organisation so gestaltet werden kann, dass Fehlentwicklungen möglichst früh erkannt und vermieden werden können. Ziel dabei ist, die Anreizstrukturen verschiedener Interessengruppen eines Unternehmens (im engen Sinn: Management und Eigentümer; im weiteren Sinn: zusätzlich Angestellte, Fremdkapitalgeber, Lieferanten sowie soziales und ökologisches Umfeld) möglichst gut in Einklang zu bringen.

Coupon (Kupon): Beschreibt die Nominalverzinsung einer Anleihe. Berechtigung für den Anleihebesitzer auf den Bezug eines Zinses.

Covered Bond: s. gedeckte Schuldverschreibung.

Delta: Das Delta ist eine Kennzahl, die misst, wie stark sich der Preis einer Option ändert, wenn sich der Preis des der Option zu Grunde liegenden Basiswerts ändert.

Derivat: Finanzinstrument, dessen Preis von der Preisentwicklung einer zugrunde liegenden Bezugsgröße (Basiswert) abhängt. Basiswerte sind zum Beispiel Aktien oder Gold. Zu den Derivaten zählen unter anderem Futures und Optionen.

Diversifikation: Die Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen, Einzeltitel, Regionen, Branchen und Währungsräume - mit dem Zweck durch eine breite Streuung mögliche Einzelrisiken in der Geldanlage zu reduzieren.

Dividende: Die Dividende ist der auf eine einzelne Aktie entfallende Anteil am ausgeschütteten Gewinn einer Aktiengesellschaft.

Dividendenrendite: Die Dividendenrendite ergibt sich aus der Division der Dividende durch den aktuellen Aktienkurs multipliziert mit 100. Sie gibt die Verzinsung des investierten Kapitals je Aktie in Prozent an.

Drawdown: Stellt den Verlust zwischen einem Höchststand und dem darauf folgenden Tiefstand in einer bestimmten Zeitperiode des Investments dar. Der Maximum Drawdown ist der größtmögliche Verlust, den man während eines betrachteten Zeitraums durch das Investment hätte erleiden können.

Drei „D“: Steht in diesem Fall für Deglobalisierung (d.h. die Renationalisierung von Produktionskapazitäten), Dekarbonisierung (d.h. die klimafreundliche Umgestaltung der Gesellschaft und Wirtschaft) und Demographie (d.h. die demographisch bedingt zunehmende Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften). Diese drei Faktoren wirken unseres Erachtens mittel- bis langfristig inflationserhöhend.

Duration: Die Duration ist der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen ein Investor Zahlungen aus einem festverzinslichen Wertpapier erhält. Sie gibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Anlage an. Die Duration ist gewöhnlich kleiner als die Restlaufzeit der Anleihe, da durch zwischenzeitliche Zinszahlungen Kapital zurück an die Investoren fließt.

Emerging Markets (Schwellenländer): Als Emerging Markets werden – nicht einheitlich definiert – unterentwickelte, aber aufstrebende Länder bezeichnet, die gerade einen Industrialisierungsprozess durchleben. Diese Länder sind attraktive Ziele für Direkt- und Portfolioinvestitionen von Unternehmen aus Industrieländern. Bedeutende Emerging Markets sind z. B. China, Indien, Brasilien und Russland, aber auch viele Staaten in Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Die Übersetzung als „Schwellenland“ ist eher unglücklich, da sie nicht notwendigerweise schon auf der Schwelle zu einer Industrienation befinden müssen.

Glossar

ESG-Faktoren: ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) bzw. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Aspekte in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unter Governance versteht man Aspekte der guten Unternehmensführung.

ESG-Konflikte: Potenzielle Konflikte in Bezug auf ESG-Faktoren, die sich direkt und indirekt auf den Wert eines Unternehmens auswirken können.

Exchange Traded Fund (ETF): Börsengehandelter Indexfonds. Mit ETFs können Anleger in ein breit gestreutes Portfolio von Aktien und anderen Anlageklassen investieren. Sie bilden in der Regel die Wertentwicklung eines bestehenden Index wie z.B. des DAX nach.

FCP (fonds commun de placement): Ein nach französischem oder luxemburgischem Recht gegründeter Investmentfonds.

Finanzielle Repression: Systematische Beeinflussung des allgemeinen Zinsniveaus durch die Notenbanken zu Lasten der Sparer – und zu Gunsten des Staates. Negative Realzinsen führen zu einer schrittweisen Enteignung von privaten Sparvermögen – und erhöhen die Schuldenragfähigkeit der Staaten.

Fixed Income: Oberbegriff (engl.) für festverzinsliche Wertpapiere.

Flash Crash: Als Flash Crash werden an der Börse Kurseinbrüche bezeichnet, die sich binnen kürzester Zeit vollziehen.

Freefloat (Streubesitz): Alle Aktien, die nicht von Großaktionären (Anteil am Aktienkapital von über fünf Prozent gem. Definition der Deutschen Börse) gehalten werden, also vom breiten Publikum erworben und gehandelt werden können.

Forward: Ein Forward ist ein unbedingtes nicht-standardisiertes Termingeschäft, das zwischen Banken außerbörslich "über den Banktresen" (Over-the-Counter, OTC) vereinbart und abgewickelt wird. Die Vertragsparteien können die Bedingungen frei aushandeln. Forwards werden auf eine Vielzahl unterliegender Basiswerte gehandelt. Vielgehandelt sind Forwards auf Devisen sowie auf Zinsen (Forward Rate Agreement, FRA).

Future: Börsengehandelter Terminkontrakt.

Gedechte Schuldverschreibung: Eine gedeckte Schuldverschreibung zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet primär der Emittent. Im Falle eines Ausfalles des Emittenten sind die Gläubiger zusätzlich durch einen Bestand an Sicherheiten gegen Verluste geschützt. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus Grundpfandrechten oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Green Bonds: Anleihen, deren Emissionserlöse (oder ein äquivalenter Betrag) ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen (Re-)Finanzierung geeigneter grüner Projekte verwendet werden.

Hedge: Absicherung eines Finanzinstruments oder eines ganzen Portfolios gegenüber künftigen Wertschwankungen durch das Eingehen der Gegenposition. Die Gegenposition wird dabei so gewählt, dass sie an Wert gewinnt, falls die ursprüngliche Position an Wert verliert.

High-Water-Mark (HWM): Bezeichnet den Höchststand, den der Nettoinventarwert eines Fonds am Ende einer bestimmten Periode z.B. zwölfmonatigen Abrechnungszeitraums erreicht hat.

High Yield Bond: Festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten schlechterer Bonität. Sie bieten höhere Renditen, sind allerdings auch mit höheren Ausfallrisiken für Anleger verbunden.

Hochzinsanleihe: Siehe High Yield Bond.

Hybridanleihen: Nachrangige Unternehmensanleihen. Als „nachrangig“ werden solche Anleihen bezeichnet, die im Fall einer Liquidation oder Insolvenz erst nach bestimmten anderen Forderungen zurückgezahlt werden.

Implizite Volatilität: Finanzmathematische Kennzahl für Optionen. Sie lässt sich als Maß für die Erwartungen der Marktteilnehmer hinsichtlich der zukünftigen Kursausschläge des Basiswertes interpretieren.

Investment Grade: siehe Rating. Vergleichsweise hohe Einstufung der Kreditqualität von Schuldnern oder Wertpapieren mit einem Rating im Bereich von BBB- oder besser.

Glossar

Konvexität: Kennzahl, welche hilft die Preisänderung von Anleihen bei Zinsänderungen zu schätzen.

Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV): Die Kennzahl dient der Beurteilung der Börsenbewertung einer Aktiengesellschaft. Bei der Ermittlung wird der Kurs einer einzelnen Aktie ins Verhältnis zu ihrem anteiligen Buchwert, also dem auf die einzelne Aktie entfallenden Eigenkapital gesetzt.

Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV): Bewertungskennzahl, die den Kurs einer Aktie ins Verhältnis zum (erwarteten) Gewinn pro Aktie setzt.

Kursrisiko: siehe Marktrisiko.

Liquidität: Unternehmen/Personen gelten als liquide, wenn sie ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen können. Wertpapiere gelten im Hinblick auf ihre Handelbarkeit als liquide, wenn sie vergleichsweise leicht gekauft und verkauft werden können – ein (Ver-)Kauf für sich genommen also keine substantielle Beeinflussung des Marktpreises bedeutet. Immobilien sind vergleichsweise illiquide, weil deren (Ver-)Kauf viel aufwändiger ist.

Long-Position: Marktteilnehmer, die ein Wertpapier kaufen, gehen eine Long-Position ein.

Marktrisiko: Beschreibt die Gefahr, bei der Vermögensanlage Geld zu verlieren, wenn sich die relevanten Marktwerte zum eigenen Nachteil verändern. Bei verzinslichen Wertpapieren könnte dies eine Änderung der Marktzinsen und bei Wertpapieren im Allgemeinen Änderungen der Börsenkurse sowie bei Fremdwährungen Änderungen der Wechselkurse hervorrufen.

Moral Hazard: Als Moral Hazard (deutsch etwa: „moralische Gefahr“ oder „Gefahr für moralisches Verhalten“) wird eine Situation bezeichnet, in der ein Handelnder einen Anreiz hat, sich unmoralisch – z.B. verantwortungslos - zu verhalten. Der Begriff stammt ursprünglich aus dem Versicherungswesen, wird inzwischen aber ganz allgemein zur Beschreibung unzweckmäßig konstruierter Anreizsysteme genutzt. Ein Standardbeispiel für „moral hazard“ ist, dass ein Versicherter leichtfertig größere Risiken eingeht, weil die Versicherung gegebenenfalls für einen von ihm verursachten Schaden aufkommen muss. Bankmitarbeiter können „moral hazard“ ausgesetzt sein, wenn es für sie einen Anreiz in Form von Bonuszahlungen gibt, möglichst viele Kredite zu gewähren – und sie selbst nicht dafür haften müssen, wenn der Bank und ihren Eigentümern nach einiger Zeit durch Kreditausfälle hohe Verluste entstehen.

Nettoinventarwert: Summe aller bewerteten Vermögensgegenstände eines Investmentfonds abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Fondsanteile.

Non-Investment Grade: vgl. „Investment Grade“ bzw. „Rating“. Vergleichsweise niedrige Einstufung der Kreditqualität von Schuldnern oder Wertpapieren mit einem niedrigeren Rating als BBB-.

OGAW (Organismen für gemeinschaftliche Anlagen in übertragbaren Wertpapieren): Investmentfonds, die auf Basis der OGAW-Richtlinie reguliert werden. Nach der Richtlinie sind dies Organismen, deren ausschließlicher Zweck es ist, beim Publikum beschaffte Gelder für gemeinsame Rechnung nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und/oder anderen liquiden Finanzanlagen zu investieren. Hierbei werden im Rahmen der Richtlinie zulässige Anlagen sowie deren Grenzen bzw. Verhältnisse definiert.

Option: Finanzkontrakt (bedingtes Termingeschäft), der das Recht – nicht aber die Pflicht – verbrieft, einen zugrunde liegenden Basiswert innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (amerikanische Option) bzw. am Ende einer vereinbarten Laufzeit (europäische Option) zu einem vorher festgelegten Preis zu kaufen (Call) oder zu verkaufen (Put).

Pfandbrief: Eine Form der gedeckten Schuldverschreibungen, zu deren Emission nur (von der Finanzaufsicht lizenzierte) Banken berechtigt sind. Diese Pfandbriefbanken können Hypotheken-, Schiffs- und Flugzeugpfandbriefe sowie öffentliche Pfandbriefe emittieren. Hypothekendarlehen dienen zur Refinanzierung der von dem Pfandbriefemittenten herausgereichten, grundpfandrechtlich besicherten Immobiliendarlehen.

Plain-Vanilla-Inhaberschuldverschreibung: siehe Anleihe.

Quantitative Easing: Bezeichnet eine geldpolitische Maßnahme, die darauf abzielt, die langfristigen Zinsen zu senken und zusätzliche Liquidität ins Bankensystem zu schleusen. Bei der quantitativen Lockerung kauft die Zentralbank in großem Umfang Anleihen an; das wirkt in der Tendenz auf einen Anstieg der Anleihekurse und eine Senkung der entsprechenden Renditen – was wiederum das allgemeine Zinsniveau am Anleihemarkt beeinflusst. Zentralbanken greifen insbesondere dann zu Quantitative Easing, wenn die kurzfristigen Zinsen bereits nahe null sind. Beim Ankauf von Anleihen wird Zentralbankgeld geschaffen, die Menge (Quantität) des Zentralbankgeldes nimmt also zu – daher der Begriff Quantitative Lockerung (im Gegensatz zu einer geldpolitischen Lockerung durch Senkung der Leitzinsen).

Glossar

Quantitative Tightening: Als Quantitative Tightening (Quantitative Tightening) wird eine geldpolitische Maßnahme bezeichnet, die darauf abzielt, dem Bankensystem Liquidität zu entziehen. Dabei reduziert eine Notenbank ihre Wertpapierbestände - beispielsweise, indem Staatsanleihen bei Fälligkeit nicht reinvestiert werden.

Rating: Einstufung von Schuldnern oder Wertpapieren hinsichtlich ihrer Kreditqualität/ Kreditwürdigkeit nach Bonitätsgraden. Die Einstufung wird in der Regel von sogenannten Ratingagenturen vorgenommen. Die besten Bonitätsgrade sind dabei von den bekanntesten Agenturen als AAA oder Aaa notiert, schlechtere Noten mit ähnlichen Buchstaben- und Ziffernkombinationen. Die Kreditqualität von Schuldnern oder Wertpapieren mit einem Rating im Bereich von BBB- oder besser wird als vergleichsweise hoch eingeschätzt.

Payout-Ratio: Payout-Ratio bezeichnet die Ausschüttungsquote eines Unternehmens oder Fonds. Die Ausschüttungsquote ist dabei der Teil der erwirtschafteten Gewinne bzw. Rendite, der an die Anteilseigner ausgezahlt wird.

Relative Value: Attraktivität einer Anlage im Vergleich zu einer anderen.

Rendite: Bezeichnet den Ertrag auf das eingesetzte Kapital. Die Rendite wird üblicherweise als Prozentsatz angegeben und bezieht sich meist auf den Zeitraum von einem Jahr. Die Rendite einer festverzinslichen Anleihe wird aus ihrem Marktkurs, ihrer Nominalverzinsung sowie ihrer Laufzeit errechnet.

Risk Reward: Chance-Risikoverhältnis einer Anlage.

Risk to Bondfloor: Der „Bondfloor“ stellt bei Wandelanleihen den reinen Anleihenwert ohne Aktienbezugsrecht dar. Das Risiko bis zum Bondfloor ist somit der Maximalverlust, der aus einem Aktienkursrückgang resultieren kann (ohne Betrachtung des Bonitätsrisikos).

Roll-Down-Effekt: Bei einer normalen Zinsstrukturkurve sinkt bei Anleihen die Rendite, je näher der Rückzahlungszeitpunkt kommt. Im Gegenzug ergibt sich ein Kursgewinn für Investoren, die die Anleihe bereits länger halten. Dieser Kursgewinn ist umso höher, je größer der Zinsunterschied zwischen Anleihe mit längerer und kürzerer Laufzeit ist.

Schuldverschreibung: Mit einer Schuldverschreibung überlässt der Inhaber der Schuldverschreibung (Gläubiger) dem Aussteller der Schuldverschreibung (Emittent) einen bestimmten Betrag für eine gewisse Zeit. Der Emittent verpflichtet sich, dem Gläubiger diesen Betrag am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen. Außerdem zahlt er ihm nach einem festgelegten Modus Zinsen. Der Emittent beschafft sich mit einer Schuldverschreibung Kapital, der Gläubiger erhält eine verzinsliche Geldanlage.

Short-Position: Marktteilnehmer nehmen eine Short-Position ein, wenn sie sich in der Verkäuferposition bei einem Wertpapierhandel befinden.

Social Bonds: Alle Arten von Anleihen, deren Emissionserlöse (oder ein äquivalenter Betrag) ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter sozialer Projekte.

Spread: Als Spread (von englisch "spread": Spanne) wird in der Börsensprache ganz allgemein eine Preisdifferenz bezeichnet. Im Wertpapierhandel versteht man unter dem Spread die Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs, den ein Händler zu einem bestimmten Zeitpunkt für ein Wertpapier stellt. Am Anleihemarkt bezeichnet Spread die Abweichung zwischen der Rendite einer bestimmten Anleihe und einem Referenzzinssatz. Bei Anleihen ist der Spread umso höher, je schlechter die Bonität des Anleiheschuldners ist. Auch der Unterschied in der Bewertung ähnlicher Basiswerte, die sich in einem Aspekt unterscheiden – wie beispielsweise der Laufzeit oder der Währung, auf die sie lauten – wird als Spread bezeichnet.

Stockpicking: Gezielte Auswahl von Aktien/Einzeltiteln.

Sub-Investment Grade: vgl. „Investment Grade“ bzw. „Rating“. Vergleichsweise niedrige Einstufung der Kreditqualität von Schuldnern oder Wertpapieren mit einem niedrigeren Rating als BBB-.

Sustainability Bonds: Anleihen, deren Emissionserlöse ausschließlich zur (Re-)Finanzierung von einer Kombination aus Grünen- und Sozialprojekten verwendet werden.

Sustainability-Linked Bonds: Anleihen, bei denen finanzielle und/oder strukturelle Merkmale durch das Erreichen oder Nicht-Erreichen vordefinierter Nachhaltigkeits-/ESG-Ziele variieren können.

Glossar

Taper Tantrum: Bezeichnet die starke Börsenreaktion nach der Ankündigung der US-Notenbank Federal Reserve im Mai 2013, ihre Anleihekäufe zu reduzieren. In der Folge verloren Anleihen- und Aktienkurse sowie der Goldpreis deutlich.

Termingeschäft: Geschäft, das erst zu einem bei Vertragsabschluss festgelegten zukünftigen Zeitpunkt erfüllt werden muss. Zum Beispiel muss eine bestimmte Ware oder ein Finanzinstrument vom Verkäufer erst in drei Monaten geliefert und vom Käufer vollständig bezahlt werden. Unterschieden werden unbedingte und bedingte Termingeschäfte. Bei einem unbedingten Termingeschäft geht der Käufer die Verpflichtung ein, eine bestimmte Menge des Handelsgegenstands zu einem späteren Zeitpunkt zu einem bei Vertragsabschluss festgelegten Preis vom Verkäufer zu kaufen (der Käufer geht damit eine „Long Position“ ein); der Verkäufer verpflichtet sich, zu den vereinbarten Konditionen zu liefern („Short Position“). Ein bedingtes Termingeschäft ist ein Optionsgeschäft. Mit Termingeschäften kann man finanzielle Risiken absichern (Hedging), auf Preisänderungen spekulieren (Trading) oder Preisunterschiede zwischen Märkten ausnutzen (Arbitrage).

Terminkontrakt: Standardisiertes unbedingtes Termingeschäft, das über eine Terminbörse vereinbart und abgewickelt wird.

Top-down: Analyseansatz, bei dem zuerst das gesamte makroökonomische Umfeld betrachtet wird. Die Perspektive wird anschließend auf einzelne Länder oder Branchen verengt und erst zum Schluss wird die Qualität eines einzelnen Unternehmens analysiert. Das Gegenteil dieses Ansatzes ist der Bottom Up Ansatz.

Total Return: Gesamtertrag einer Anlage. Dieser setzt sich aus den ausbezahlten Ausschüttungen (Dividenden bzw. Zinszahlungen) und möglichen Kursgewinnen zusammen.

Track-Record: Der Track-Record bildet die historische Wertentwicklung eines Fonds ab. Er gilt als ein wichtiges Qualitätsmerkmal eines Fonds oder Portfoliomanagers.

Tranche: siehe Anteilklasse.

Volatilität: Beschreibt das Ausmaß kurzfristiger Schwankungen eines Wertes um den Trend, gemessen durch die Berechnung der Standardabweichung (ein statistisches Maß für den Durchschnitt der Entfernung real eingetretener Werte von deren Mittelwert). Für Wertpapiere wird die Volatilität als Standardabweichung der Renditen berechnet.

des Nennwertes bei Fälligkeit verbrieften Wandelanleihen zusätzlich das Recht, das eingesetzte Kapital in Aktien des emittierenden Unternehmens zu wandeln. Der Umtausch muss innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgen; dieser wird – genauso wie das Tauschverhältnis – vor Laufzeitbeginn festgelegt. In der Regel haben Wandelanleihen eine niedrigere Verzinsung als normale Anleihen, da dem Inhaber der Vorteil der Wandlungsmöglichkeit eingeräumt wird.

Währungsrisiko: Risiko, dass die Wechselkurse schwanken und zu Verlusten bei Anlegern führen.

Warrant: siehe Option.

Wechselkurs: Austauschverhältnis zweier Währungen.

Wertpapier: Ein Wertpapier verbrieft ein Vermögensrecht. Wertpapiere sind beispielsweise Aktien, Schuldverschreibungen (Rentenpapiere, Anleihen) und Investmentfondsanteile. Die Verbriefung erleichtert den Handel mit diesen Vermögensrechten.

Zins: Allgemein der Preis für die zeitweise und leihweise Überlassung von Kapital, den der Kapitalnehmer dem Kapitalgeber zahlt. Der Zinssatz wird üblicherweise in Prozent bezogen auf ein Jahr angegeben.

Zinsstruktur: Als Zinsstruktur bezeichnet man den Zusammenhang zwischen den Laufzeiten und den Zinssätzen am Anleihemarkt. Man spricht von einer normalen Zinsstruktur, wenn der Zinssatz umso höher ist, je länger die Laufzeit ansonsten ähnlicher Anlagen ist. Als invers wird eine Zinsstruktur bezeichnet, wenn der Zinssatz bei ansonsten ähnlichen Anlagen mit zunehmender Laufzeit abnimmt.

Zinsstrukturkurve: Bezeichnet die graphische Darstellung der Zinssätze für Anleihen eines Emittenten mit verschiedenen Laufzeiten.

Zweitrundeneffekt: Als Zweitrundeneffekte werden die Reaktionen von Marktteilnehmern auf Erstrundeneffekte bezeichnet, also auf einen bereits erfolgten Anstieg – oder Rückgang – der Preise einzelner Vermögenswerte, Produkte oder Dienstleistungen. Sind beispielsweise nach einem Anstieg des Rohölpreises die Gewerkschaften bestrebt, die hierdurch reduzierte Kaufkraft ihrer Mitglieder durch eine kräftige Lohnerhöhung wieder auf das ursprüngliche Niveau zu heben, entsteht die Gefahr einer Preis-Lohn-Spirale.

Wandelanleihe: Festverzinsliches Wertpapier. Neben einem festen Zins und dem Anspruch auf Rückzahlung



Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation dient unter anderem als Werbemitteilung.

Mit dieser Publikation wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlage-, Rechts- und/oder Steuerberatung oder sonstige Empfehlung dar. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung sowie ggf. die fachliche Beratung durch einen rechtlichen oder steuerlichen Berater. Die vollständigen Angaben des/der Fonds sind dem Verkaufsprospekt sowie der Satzung oder dem Verwaltungsreglement oder den Vertragsbedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Die genannten Unterlagen sowie das Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) erhalten Sie kostenlos in deutscher und englischer (sowie ggf. weiterer) Sprache bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle, von den jeweiligen Vertretern in den Ländern, für die eine Vertriebszulassung vorliegt sowie unter <https://www.fvsinvest.lu/>. Die Zusammenfassung von Anlegerrechten mit weitergehenden Informationen zu Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter dem Hyperlink <https://www.fvsinvest.lu/anlegerrechte>. Die Verwaltungsgesellschaft kann etwaige, länderspezifische Anpassungen der Vertriebszulassung, einschl. Widerruf des Vertriebs, bezüglich ihrer Investmentfonds vornehmen.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen von Flossbach von Storch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Ansicht und die Zukunftserwartung von Flossbach von Storch wider. Dennoch können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen oder Aktien können Flossbach von Storch und/oder deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von der Verwaltungsgesellschaft gemäß dem jeweiligen Verkaufsprospekt dem Fonds belastet werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich Ihren Steuerberater.

Die ausgegebenen Anteile/Aktien dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile/Aktien dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile/Aktien des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition des „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden. Zudem darf diese Publikation und die in ihm enthaltenen Informationen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieser Publikation sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile/Aktien dieses Fonds können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Der jüngste Nettoinventarwert (NIW) kann über die Internetseite der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft abgerufen werden.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Publikation unterliegt urheber-, marken- und gewerblichen Schutzrechten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Bereithaltung zum Abruf oder Online-Zugänglichmachung (Übernahme in andere Webseite) der Publikation ganz oder teilweise, in veränderter oder unveränderter Form ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Flossbach von Storch zulässig. Es ist dann der Umfang der Gestattung zu beachten und ein Hinweis auf die Herkunft der Vervielfältigung und die Rechte von Flossbach von Storch anzubringen.

Ein umfangreiches Glossar zu Themen und Begriffen finden Sie auch auf <http://www.flossbachvonstorch.com/glossar/>.

© 2024 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.

